

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

09/23 • September 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Andere Gedanken für die Müllerstraße

Die Mittelstreifen-Ausstellung „Mein Wedding“ ist noch bis 4. Oktober zu sehen

In letzter Zeit ging es in Gesprächen und Texten über die Müllerstraße meist um ein Thema: Verkehr. Doch um Radwege, Parkplätze und Ladezonen dreht sich der neueste Gesprächsstoff nicht, und auch nicht um die sich zuspitzende Drogensituation rund um den Leopoldplatz. Dieses Mal geht es um Kunst. Vor einer guten Woche ist die Freiluftausstellung „Mein Wedding“ eröffnet worden. Bis zum 4. Oktober bringen zehn große Plakatwände Farbe in die Müllerstraße und die Weddinger vielleicht kurz auf andere Gedanken. Wer die Müllerstraße entlangfährt oder -geht, der

kommt automatisch an den Plakaten vorbei. Sie zeigen den Nettelbeckplatz, ein Porträt eines Händlers, Maleisen einer Aquarellgruppe aus dem Stadtteil, Fotografien von der Müllerstraße. Eine Teilnehmerin hat Pflanzen auf dem Mittelstreifen gesammelt, getrocknet, gepresst und daraus ein Bild gestaltet. Versehen mit den lateinischen Namen einiger der Pflanzen ist „Fundort: Mittelstreifen“ nun auf der Müllerstraße zu sehen. Insgesamt waren 75 Arbeiten für den Kunstwettbewerb eingereicht worden. Die drei bestplatzierten erhielten ein Preisgeld. Über den dritten

Platz konnte sich Collin Becker freuen. Sein Aquarell zeigt eine Ansicht aus dem Ortsteil Gesundbrunnen „Scherer-Ecke Adolfstraße“. Der zweite Platz wurde Kristina Möckel zugesprochen. Sie hat die digitale Montage „Wildwedding“ eingereicht, auf der ein Zebra über die Müllerstraße trabt, die Fahrbahn ist komplett gestreift. Ein Beitrag zu Verkehrswende-Diskussion sei das aber nicht, erklärte die Grafikerin am Rande der Vernissage. Der erste Preis ging in diesem Jahr an Sulamith Sallmann und ihre schwarz-weiße Aufnahme „Panke Culture“. In einer großen Pfütze spiegeln

sich Häuser und Graffiti an der Panke/Gerichtstraße. Die Plakate auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße gibt es nun zum siebten Mal zu sehen. Organisiert wurden Ausstellung und Kunstwettbewerb in diesem Jahr (ehrenamtlich) von drei Privatpersonen: Guido Rohmann, Igor Brezovski und Florian Heyer. Unterstützt wurden sie von der AWO Berlin-Mitte, die Sachausgaben wurden mit Mitteln aus dem Programm „Aktive Zentren“ bezahlt. **dh**

Hinweis: Autorin Dominique Hensel war Teil der diesjährigen Jury von „Mein Wedding“.



Was passiert im Kiez?

Die Vorhabenliste des Bezirksamtes zählt auf, was so alles geplant ist. An 100 Kreuzungen etwa sollen Fahrradbügel installiert werden. **Seite 4**



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Bar und Hofladen

MXPSM: So lautet die neue Bezeichnung der Spirituosenmanufaktur an der Seestraße. Die traditionsreiche Stätte feiert einen Neustart. **Seite 34**

SONDERTHEMA

BILDUNG & BERUF

auf den Seiten 11-29



R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 5051714
team@rbd-duesseldorf.de
www.rheinisch-bergische-druckerei.de



BORSIG

Ausbildung bei BORSIG.

Gemeinsam in Deine Zukunft.

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!**
Mehr unter www.borsig.de

Think. Create. Change.

Bei BORSIG entwickeln wir innovative Prozesstechnologie und leisten einen umfangreichen Service an Energieanlagen. Als Reinickendorfer Traditionsunternehmen bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser aller Zukunft mitzugestalten.

Unsere Ausbildungsberufe

- Industriekaufmann*frau (m/w/d)
- Anlagenmechaniker*in Schweißtechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker*in Apparatechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker*in Instandhaltung (m/w/d)

Informiere und bewirb dich unter www.borsig.de/ausbildung

www.borsig.de



Rot-Gelbe Züge im Grünzug

Die S-Bahn plant den Bau einer Zughalle am Nordbahnhof



Eine S-Bahn fährt Richtung Nordbahnhof.

Foto: as

Wenn die S-Bahn künftig öfter als heute fahren soll, dann braucht das Unternehmen nicht nur mehr Waggon, sondern auch mehr Wartungen und Instandhaltungen. Deshalb will die Berliner S-Bahn für die rot-gelben Züge auf dem verwilderten Teil des Parks auf dem Nordbahnhof eine Zughaltsanlage bauen. Damit die Nachbarn nicht vom Lärm belästigt werden, soll diese von einer Halle eingehüllt werden. Für die neuen Gleise vorgesehen ist der Teil des Parks, der heute nicht zugänglich ist und von einem Zaun abgetrennt ist. Offiziell ist diese Fläche keine Parkanlage, sondern laut Bebauungsplan eine Eisenbahnfläche.

Aktuell befindet sich das Projekt in der ersten von neun Leistungsphasen. Diese erste Stufe nennt sich Grundlagenermittlung. Die Planun-

gen für eine Baugenehmigung wären Stufe 4. Für Planungsleistungen hat Berlin bereits im letzten Jahr Geld bereitgestellt. Im April und Mai dieses Jahres hat die Deutsche Bahn (als Eigentümer der S-Bahn) Planungsbüros per europaweiten Ausschreibungen gesucht. Bahnexperten berichten, dass zehn bis 16 volle Züge abgestellt werden können sollen. Außerdem soll für die Züge eine Innenreinigung möglich sein.

Bereits 2005 hat der Bezirk einen Bebauungsplan für den Park festgesetzt. Ein Bebauungsplan ist eine vom Bezirk erlassene grundsätzliche Richtschnur. Der Plan 52a zeigt, dass die für Eisenbahnverkehr reservierten Flächen entlang der Carolin-Michaelis weit nach Süden ausgreifen. Ebenfalls raumgreifend ist das Beach-Mitte, das sich teilweise auf Bahnareal befindet.

Diese Beachvolleyball-Felder sind eine Zwischennutzung, „die dann zukünftig entfallen werden“, wie die Senatsverwaltung für Verkehr mitteilt. Der Bebauungsplan weist für den Park aber auch Flächen als Sportplatz aus, auch wenn dieser Sportplatz kleiner ist als die heutige Sandsport-Anlage.

Warten muss ein Investor, der vorhat, in die Liesenbrücken hinein ein Veranstaltungszentrum zu bauen. Zwar kommt die Zughaltsanlage voraussichtlich ohne die historischen Stahlkolosse aus. Doch soll die Option von Schienen über die Jahrhundertbrücken nicht verbaut werden. Zum Radschnellweg Panke-Trail teilt die Senatsverwaltung für Verkehr mit: „Es zeichnet sich ab, dass die Routenführung nicht über die Liesenbrücken geführt werden wird.“

as

Russischklassen ziehen um

Neue Heimat an der Brüder-Grimm-Grundschule im Wedding

Die Russischklassen der Grundschule am Brandenburger Tor sollen an die Brüder-Grimm-Grundschule verlegt werden. Das hat das Bezirksamt in seiner Sitzung Ende Juni beschlossen. Wie Bezirksstadtrat Benjamin Fritz (CDU) im Protokoll ausführt, steigen die Schülerzahlen der Grundschule am Brandenburger Tor kontinuierlich, während die Weddinger Grundschule mit 100 Schülern unterbelegt sei.

Von der Verlagerung der Europaschulzüge mit der Partnersprache Russisch versprechen sich der Stadtrat und die Schulleitung eine Erhöhung der Attraktivität der Brüder-Grimm-Grundschule. Die Übernahme der



Die Brüder-Grimm-Grundschule übernimmt Russischklassen aus Alt-Mitte.

Foto: as

Europaschulzüge in Klassenstufe 1 in die Weddinger Schule soll mit Beginn des Schuljahres 2023/24 realisiert werden, heißt es.

Für die Ausstattung der benötigten Klassenräume stünden 45.693,12 Euro aus dem Bezirkshaushalt zur Verfügung.

dh

129 Bäume fallen Sturm zum Opfer

Gewaltiges Unwetter am 24. Juli wütete in Parks und Straßen



Die Folgen des Sturms im Humboldthain: Übrig bleibt eine Menge Kleinholz.

Foto: dh

Die Sommer werden – abgesehen von diesem Jahr – in der Tendenz heißer. Um so dringender braucht die Stadt schattenspendende Bäume. Doch dem Sturm am 24. Juli fielen viele grüne Sonnenschirme zum Opfer: 39 Straßenbäume und 90 Bäume in Parks hat das Unwetter entwurzelt oder so stark beschädigt, dass das Grünflächenamt sie fällen musste. Zudem wiesen 57 Straßenbäume und 180 Anlagenbäume Schäden in den Kronen auf, sodass „zusätzliche Schnittmaßnahmen durchgeführt wurden“, wie das Bezirksamt mitteilt. Unterm Strich bedeutet der Sturm einen Rückschlag für

den Bezirk. Mitte möchte jedes Jahr mehr Bäume pflanzen als fallen. Im letzten Jahr hatte der Bezirk Mitte als einziger Berliner Stadtbezirk eine positive Bilanz bei Straßenbäumen (ohne Parks). Rund 26.300 Bäume stehen an Mittes Straßen. Mit rechnerischen 77 Bäumen pro Straßenkilometer liegt der Bezirk im Mittelfeld.

Besonders eindrücklich ist ein Baumschaden auf dem Spielplatz Grüntaler Straße 84. Hier hat der Sturm am 24. Juli einen Baum umgestürzt, woraufhin dieser das Dach eines Wohnhauses stark beschädigte. Vom Wind in Mitleidenschaft gezogene

und aus dem Boden herausgerissene Bäume konnten Spaziergänger auch im Humboldthain und im Volkspark Rehberge sehen. Einige Spielplätze mussten mehrere Wochen gesperrt werden.

Ob der Sturm Ende Juli im Vergleich zu anderen Stürmen in der Vergangenheit besonders heftig war, darüber gibt es keine grundsätzlichen Zahlen. Das Bezirksamt teilt mit: „Jeder Sturm ist anders und die Schäden bleiben unvorhersehbar. Wir möchten dazu auch keine Spekulationen betreiben.“ Unklar ist auch, wie viele Bäume den Sturm überstanden hätten, wenn sie nicht aufgrund der

zurückliegenden Trockenjahre geschwächt worden wären.

Die Berlin-Statistik zeigt, dass Bestand an Straßenbäumen in den Jahren 1990 bis 2016 deutlich angewachsen war. In den letzten Jahren hat ihre Anzahl „in Folge der extremen Wetterereignisse im Herbst 2017 (Starkregenfälle und Sturm) und in den Sommern 2018 bis 2022 (Hitze und Trockenheit)“ abgenommen, wie die Senatsverwaltung für Umwelt mitteilt. Stürme sind zwar eindrücklich, nehmen aber nicht zu. Das sagt Klimaforscherin Dr. Frauke Feser vom Helmholtz-Zentrum Hereon. **as**

**SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle**

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

Ohne Wartezeit!

Tagesaktuelle Preise.



Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Telefon (030) 402 05 904

www.berliner-rohstoffhandel.de

Verstärkung für Frauenbeirat?

Der Frauenbeirat Mitte sucht Teilnehmerinnen mit Interesse für lokale Politik. Wie Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger (Grüne) mitteilt, können sich interessierte Frauen online unter www.berlin.de/ba-mitte unter dem Menüpunkt Bereich „Politik und Verwaltung“, Unterseite Gremien für die Mitarbeit im Gremium bewerben. Der Beirat spricht Empfehlungen aus, die frauenpolitische und gleichstellungspolitische Belange im Bezirk betreffen. Fragen zum Frauenbeirat beantwortet Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Drobick, die per E-Mail unter frauenbeirat@ba-mitte.berlin.de erreichbar ist. **dh**

Noch keine Freigabe für Abriss

Burgsdorfstraße 1 bleibt vorerst Gefahrenstelle

Es heißt, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Gilt dieser Satz auch für die Ruine Burgsdorfstraße 1? Hier gibt es für den Abriss erneut einen Aufschub. „Bedauerlicherweise besteht für das Bezirksamt noch keine vollständige Rechtssicherheit, den Abbruch des Hauses als Ersatzvornahme und auf Kosten der Eigentümerin durchzuführen“, teilt das Team der Presseabteilung mit. Im März hatte der Bezirk angekündigt, ein Bauunternehmen suchen zu wollen, das den Abriss übernimmt. Nun heißt es, dass für den Auftrag Spezialfirmen gesucht werden, sobald Rechtssicherheit bestehe. Immerhin hätten



Foto: as

einige Abbruchfirmen Interesse an dem Auftrag, wie das Pressteam des Bezirks mitteilt.

Der juristische Boxkampf dauert bereits sehr lange. Schon 2015 wollte der Bezirk das Gefahrenhaus zwangsweise abreißen. Doch es kam zum Aufschub, denn der Ei-

gentümer wehrte sich gegen diesen Plan mit einer Klage. 2018 kam es zu einem Vergleich. Dieser wurde jedoch vom Eigentümer nicht eingehalten, woraufhin der Bezirk klagte und am 1. September 2022 vom Oberverwaltungsgericht die Freigabe zum Abriss erhielt. Doch offenbar schieben trotz der Entscheidung des hohen Gerichts weiterhin juristische Fragen den Abriss auf.

Weil das Gebäude eine Gefahrenquelle ist, nahm der Bezirk bereits 2007 zwangsweise erste Sicherungen vor. Schließlich sperrte das Amt ab dem Jahr 2015 den Gehweg und ab dem 26. Oktober 2017 die Burgsdorfstraße. **as**

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

Innenräume klimatisiert

Räume für Feierlichkeiten von 20 – 100 Personen

MITTAGSBUFFET

16,50 € p.P.

(Di-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ERLEBNISBUFFET

Di-Fr:

22 € p.P.

(17.00-21.30 Uhr)

Sa, So, & Feiertage:

23 € p.P.

(12.00-21.30 Uhr)



ZHOU'S FINE 周家
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf

Di-So 12 - 23 Uhr • Mo Ruhetag • Tel. 030 - 409 992 34

Eichborndamm 215-239 • 13437 Berlin

www.zhous-fine.de • info@zhous-fine.de

Zwei Standorte zur Entwicklung

Bis zum 15. Oktober sind in der Schiller-Bibliothek Plakate mit Nutzungsideen für zwei Entwicklungsstandorte im Wedding zu sehen. Dabei handelt es sich um das Parkhaus der Berliner Hochschule für Technik (BHT) in der Luxenburger Straße und um den Augustenburger Platz. Die Hochschule und die Berliner Verwaltung hatten daran gearbeitet, Wissenschaft und Wohnen zu verbinden und den Flächenbedarf der BHT mit dem Bedarf an Wohnraum und sozialer Infrastruktur zu kombinieren. Die entstandenen Ideen wurden Ende August bei einer Informationsveranstaltung mit der Öffentlichkeit geteilt und diskutiert. **dh**

Fördergebiet geht online

Im Gesundbrunnen ist ein neues Förder- und Sanierungsgebiet eingerichtet worden (WEZ berichtete). Nach der Einsetzung einer Gebietsbetreuung im Februar ist nun die Webseite des Gebiets Bad- und Pankstraße an den Start gegangen. Informationen und Neuigkeiten zum Gebiet sind nun unter www.badpank-mitte.de zu finden. Zuständig für das Gebiet ist das Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement (KoSP GmbH). Wie auf der Seite zu erfahren ist, soll im nächsten Schritt im September eine Stadtteilvertretung für das Gebiet gewählt werden. **dh**

Zehn Jahre Big Mama

Ein echtes Weddinger Kind feierte kürzlich seinen 10. Geburtstag. Die Big Mama Hotels wurden am 9. August 2013 von Clarissa Meier im Soldiner Kiez gegründet. Die Unternehmerin eröffnete das Hotel neben der von ihr betriebenen Seniorenresidenz an der Panke in der Koloniestraße 24. Inzwischen hat das Unternehmen weitere Häuser eröffnet, in Dortmund und in Leipzig gibt es inzwischen Big Mama-Hotels. Seit 2016 unterstützt David-Friedemann Henning seine Mutter Clarissa Meier in der Geschäftsführung. **dh**

Bezirkspläne vor der Haustür

Eine Vorhabenliste zählt auf, was in der nächsten Zeit so alles geplant ist

Wenn die Bauarbeiter anrücken, sagen Anwohner nicht selten: „Darüber hat uns niemand informiert“. Dabei lassen sich solche Überraschungen - zumindest manchmal - vermeiden. Denn das Büro für Bürgerbeteiligung veröffentlicht seit 2019 im Frühjahr die Vorhabenliste des Bezirksamtes. Die Liste versammelt alle Bauvorhaben, die der Bezirk in Angriff nehmen will. Die aktuelle Liste für das Jahr 2023 hat der Bezirk im Juni veröffentlicht. Neu in dieser (fünften) Ausgabe ist eine Markierung der neu hinzugekommenen Vorhaben mit einem Sternchen. Denn ebenfalls in der Liste stehen die Baumaßnahmen, die Mitte bereits in den Vorjahren beschlossen hatte, aber bislang noch nicht angefangen hat.

Zu den neuen Projekten gehört zum Beispiel, dass der Bezirk das Radverkehrsnetz um sieben Kilometer erweitern will. Fahrradstraßen und Radfahrstreifen auf der Straße sollen eingerichtet werden. In diesen sieben Kilometern enthalten sind in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen die Gartenstraße, die Lynarstraße und die Ungarnstraße. Bereits fertig gestellt ist die Spur Müllerstraße/Chausseestraße und Teile der Fahrradstraße Triftstraße/Gerichtsstraße. Neu in der Liste steht der Umbau von 100 Kreuzungen. Hier will Mitte jeweils auf dem letzten Parkplatz vor der Einmündung Bügel zum Abstellen für Fahrräder montieren. Außerdem kündigt die Liste an, dass der Blochplatz an der Badstraße umgestaltet wird. Hingewiesen wird auch



Was passiert – in der Triftstraße? ...

Fotos (3): as

die beiden kommenden Kiezblocks im Sprengel- und im Brüsselerkiez.

Die Vorhabenliste erwähnt auch Stadtteilkassen und Stadtteilkordinationen. Grund dafür ist, dass die Vorhabenliste vom Büro für Bürgerbeteiligung erarbeitet wird. Das Büro will über alles informieren, bei denen angeboten wird, sich in das Stadtgeschehen einzubringen.

Baumaßnahmen von privaten Bauherren stehen nur dann in der Liste, wenn der Bezirk einen neuen Bebauungsplan aufstellt. In solchen Fällen ist durch das Baugesetz eine Möglichkeit zur Meinungsäußerung vorgeschrieben. Selbst wenn der Zeitpunkt für die Beteiligung bei Erscheinen der Liste abgelaufen ist, bietet die Liste

so einen Hinweis auf große Bauvorhaben von Investoren. Über Bauvorhaben des Senats informiert die Liste nicht. **as**



... in der Bellermandstraße? ...



... und in der Hussitenstraße?

Hai wirbt, Badende demonstrieren

Für und Wider einer kostenlosen Badestelle – Bezirk wiederholt Plötzensee-Kampagne

Am Mittwoch, 8. August, weihte Stadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) neue Fotorahmen für die Hai-Kampagne ein; und am Samstag, 12. August, rief Dennis Godbersen zur Kundgebung für freies Schwimmen auf. Wie im letzten Jahr gehen beim Baden am Plötzensee die Meinungen weit auseinander. Die Stadträtin warb dafür, die Ufer des Weddinger Haussees zu schützen. Wie 2022 startete sie dafür die Hai-Kampagne. Der Bezirk stellte an der Steintreppe einen Metallrahmen auf, damit Freunde des Sees dort mit einem Haimotiv Selfies für Instagram machen können. Hashtag #haialarmplötzensee. Die ironischen Kampagne Hai-Alarm am Plötzensee



Stadträtin Dr. Almut Neumann steht am Fotorahmen.

Foto: as

hatte das Bezirksamt im vergangenen Jahr im Sommer zum ersten Mal gestartet. Die Kampagne ist Teil einer Stra-

tegie mit drei Stoßrichtungen: Aufklärung, Alternativen und Kontrolle. Als Alternative zum illegalen Baden im Land-

schaftsschutzgebiet hat der Bezirk mit dem Strandbad ein Zwei-Euro-Ticket für zwei Stunden verhandelt. Bei Kontrollen hat das Ordnungsamt trotz des bislang kühlen Sommers bis Juli 187 Wildbader mit einer Geldbuße verwarnt.

Dennis Godbersen will mit seinen Kundgebungen erreichen, dass der Bezirk das Baden an der Steintreppe erlaubt. Er fordert Rettungsringe und Informationstafeln für diese Stelle. Er sagt, damit wäre auch dem Uferschutz gedient. Denn eine offizielle, kostenlose Bademöglichkeit würde andere Bereiche entlasten. Gegen das Baden mit Eintritt am Strandbad stehe eine lange Tradition des freien Schwimmens am Plötzensee. **as**

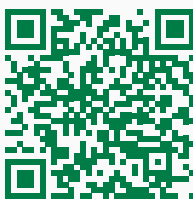
10.09.
Jetzt
anmelden

TAGESSPIEGEL Genuss- markt

SONNTAG, 10.09.2023 · 10–18 UHR

Wir laden Sie ein:
Am 10. September zum großen
Tagesspiegel Genussmarkt im Verlagsgebäude.
Gehen Sie mit uns auf eine kulinarische
Entdeckungsreise und genießen Sie
regionale Produkte und Spezialitäten.

Begrenzte Plätze - jetzt Anmeldung sichern:
**tagesspiegel.de/genussmarkt oder
Telefon 030 29021-500**



Eintritt: 5 € · Vorteilspreis für Abonnenten 3 € · Unter 16 Jahren kostenfrei
Tagesspiegel · Askanischer Platz 3 · 10963 Berlin · Eingang Bernburger Straße

UNSERE PARTNER:

BioBackHaus.
Backen mit Liebe und Seele

natürlich
BRANDENBURG
pro agro e.V.

diemarktplaner

**ELBE
EISTER**

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927
Florida Eis green

OBERBAYERN
Echt Bayern

Spendenläufe im September

Am Samstag, 26.08., fand erstmals das kein Abseits!-Sommer-Festival im Stadion Rehberge statt. Der Berliner Verein feierte zusammen mit seinem Team, Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen sowie vielen Kindern und Jugendlichen und bedankte sich bei seinen Unterstützern. Circa 200 Gäste waren mit dabei und erfreuten sich an dem vielfältigen Programm. In Kooperation mit Foodsaveern des Foodsharing e.V. wurde außerdem ein tolles Buffet mit Snacks und Getränken aus geretteten Lebensmitteln und gespendeten Kuchen organisiert.

Ein besonderes Highlight war zudem die Eröffnung der diesjährigen Spendenlauf-Wochen des Vereins, welche mit einem gemeinsamen 30-minütigen Lauf auf der Rennbahn des Stadions starteten. Noch bis zum 17. September kann man die Arbeit des Vereins im Rahmen der Spendenlauf-Wochen unterstützen. Hierfür kann man eine eigene Spendenlauf-Kampagne auf der Vereinswebsite erstellen und für den guten Zweck laufen oder aber bereits vorhandene Kampagnen mit unterstützen. Infos sind unter <https://www.kein-abseits.de/spendenlauf-wochen-2023/> zu finden. **red**

Dimitrije Levajac verstärkt Hertha BSC

Tischtennis-Team startet mit zwei Neuzugängen in die neue Saison der 2. Bundesliga

Es geht wieder an die blauen Platten, die Tischtennisspieler von Hertha BSC fiebern dem Ende der langen Sommerpause und dem Start in die neue Saison der 2. Bundesliga entgegen. Am ersten September-Wochenende ist es soweit, der Spielplan sieht für die Herthaner zum Auftakt zwei Heimspiele vor. Am Samstag, 2. September, geht es um 15 Uhr gegen den SV Union Velbert, 23 Stunden später am Sonntag, 14 Uhr, ist der TV 1879 Hilpoltstein der Gegner. Gespielt wird wie in den letzten Jahren auch in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule an der Bernauer Straße.

Hertha geht mit zwei Neuverpflichtungen ins Rennen. Neue Nummer eins ist Dimitrije Levajac. Der 22-jährige Serbe nahm an den



Dimitrije Levajac ist die neue Nummer eins im Tischtennisteam von Hertha BSC. Der Serbe ist erst 22 Jahre jung, hat aber für sein Heimatland bereits an Olympischen Spielen teilgenommen. Fotos (2): privat



Marius Henninger

Olympischen Spielen 2020 in Tokio teil, die wegen der Corona-Pandemie erst 2021 ausgetragen wurden. In der vorigen Saison spielte er für Herthas Liga-Konkurrenten Borussia Dortmund im oberen Paarkreuz mit positiver Bilanz.

An Nummer zwei ist weiter Krisztian Nagy gesetzt. Der Ungar war bereits im Vorjahr zur Hertha gestoßen. Der unverwundliche Routinier Torben Wosik schlägt wieder an drei auf. Unser bekannter Routinier und Mannschaftsführer. „Torben

ist zwar schon 49, aber wie eh und je ehrgeizig und erfolgshungrig. Wir glauben daran, dass er seine Leistungen aus der Vorsaison bestätigen kann“, sagt Thomas Segler. An Nummer vier begrüßt Hertha einen weiteren Neuzugang: Marius Henninger. Der 23-Jährige spielte zuletzt in der 3. Bundesliga für den DJK Stuttgart. Henninger hat in seiner jungen Karriere bereits einige höherklassige Gegner geschlagen. Segler traut ihm eine Menge zu: „Er hat Erfahrungen in der 3. Liga gesammelt und wird seinen

Weg auch in der 2. Bundesliga machen. Bei einer ausgeglichenen Bilanz würden wir zufrieden sein.“

„Wir werden sicher nicht Meister werden“, sagt Segler, „aber wir sind auf jeden Fall besser aufgestellt als im Vorjahr und sollten mit dem Abstieg nichts zu tun bekommen.“ In der vorigen Saison konnte Hertha die Klasse als Dritttletzter so eben noch halten. Eine weitere Zittersaison wollen sich die Berliner ersparen. Die Aussichten dafür sind vor allem dank Levajac beileibe nicht schlecht. **bek**

Auftakt im Wellblechpalast

FASS eröffnet die neue Eishockey-Saison bei Eisbären Juniors

Der Spielplan der Eishockey-Regionalliga Ost für die Saison 2023/24 ist bereits da. Zum Auftakt tritt FASS Berlin am Samstag, 23. September, um 19 Uhr im Wellblechpalast bei den Eisbären Juniors an. Eine Woche später am 30. September steht um 18.30 Uhr in der Eissporthalle Charlottenburg das nächste Derby beim Aufsteiger SCC Adler an.

Zuvor gibt es noch zwei Vorbereitungsspiele. Am 10. September geht es zum HC Varnsdorf in Tschechien, eine Woche später fast schon traditionell in den Norden zu den Rostock Piranhas. Aufgrund der verspäteten Öffnung des Erika-Heß-Eisstadions müssen sich die Fans bis zum 14. Oktober gedulden, bevor um 19 Uhr das erste Heimspiel auf dem Programm steht. Zu Gast ist dann kein Geringerer als der amtierende Meister Chemnitz



Bald ist wieder Showtime. Der erste Auftritt der FASS-Cracks im eigenen Stadion erfolgt aber erst im Oktober. Foto: Alexandra Bohn

Crashers. Tagestickets für die Heimspiele gibt es für 7 Euro, womit FASS weiter am unteren Ende der Liga rangiert. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren ist der Eintritt frei. Das Sai-

sonticket Standard kostet 99 Euro, das Saisonticket VIP 239 Euro. Für FASS-Mitglieder und die Eltern von Nachwuchsspielern gibt es das beliebte Saisonticket FASS Family für 33 Euro. **bek**



Paul Gerhardt Stiftspreis für soziales Engagement

Wir zeichnen dieses Jahr erstmalig herausragende soziale Projekte aus Berlin und Brandenburg aus, die sich zukunftsweisend, innovativ und nachhaltig für den Menschen einsetzen.

Machen Sie mit! Folgende Preisgelder warten:

1. Platz 10.000 Euro
2. Platz 5.000 Euro
3. Platz 2.500 Euro

Bewerben Sie sich bis zum 30.09.2023 via E-Mail. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.paulgerhardtstift.de/stiftspreis



Sinn stiften.

www.paulgerhardtstift.de

Am Ende noch kalt erwischt

BSC Rehberge kassiert zweite Niederlage, Meteor schlägt Inter

Deniz Özkaya, der Trainer des BSC Rehberge, tigerte am Spielfeldrand rauf und runter. Alles war noch drin im zweiten Saisonspiel in der Landesliga des BSC Rehberge beim SV Empor II am letzten Samstag im August. Soeben hatte Prince Aboagye einen Elfmeter zum 3:3-Ausgleich im von Maurice Meyer gehüteten Empor-Kastens untergebracht. Rehberge drückte, spielte auf Sieg, doch der Siegtreffer fiel auf der anderen, aus Weddinger Sicht der falschen Seite. Steven Dei-Kwarteng erzielte den Treffer zum 4:3-Endstand für die Prenzlberger, die letzte Rehberger Chance zum nochmaligen Ausgleich vergab Jamal Sasha Jahn in der Nachspielzeit.

Es war im zweiten Spiel die zweite Niederlage für den Aufsteiger, die wahrlich nicht nötig war. Denn bereits nach einer halben Stunde agierten die Gäste in Überzahl, nachdem Demba Mendy für ein Nachtreten zu Recht die Rote Karte gesehen hatte. Zu diesem Zeitpunkt lagen die



Rehberges Taha Turan sichert hier den Ball vor Empors Elias Thürigen, Tilman Schinzel schaut interessiert zu. Foto: bek

„Rehe“ mit 1:2 im Hintertreffen, aber nun drehen sie auf. Suraj Faizi traf mit seinem zweiten Tor kurz nach dem Seitenwechsel zum Ausgleich. Doch Dustin Bernicke brachte erneut Empor in Führung. Die konterte Aboagye, das Ende ist bekannt. „Wir haben einfach zu viele Fehler gemacht“, kommentierte Deniz Özkaya.

In der anderen Landesliga-Staffel konnte der BFC Meteor 06 indes nach der

0:2-Heimniederlage gegen Hohen Neuendorf einen 1:0-Sieg beim Vorjahresdritten FC Internationale feiern. Julian Schröder erzielte nach einer guten Stunde das Tor des Tages. Am Freitag, 1. September, trifft Meteor an der Ungarnstraße auf den FC Spandau 06 (19.45 Uhr), Rehberge trifft am Sonntag, 3. September, auf den Berlin-Liga-Absteiger Lichtenrader BC (14 Uhr, Stadion Rehberge). bek

Wiesel beenden die Sommerpause

Basketballer starten im September auswärts in die Saison

Die Sommerpause geht für die Basketball-Männer der Weddinger Wiesel zu Ende. Die Saison in der Berliner Oberliga startet am 17. September beim Berliner SC. Das erste Heimspiel steigt eine Woche später am 24. September gegen den Friedenauer TSC. Die genauen Anwurfzeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Frauen der Wiesel steigen erst am 30. September in die neue Saison der 2. Regionalliga Ost ein. Sie treffen um 19 Uhr in eigener Halle an der Wiesenstraße auf Turkiyemspor.



Trainer Stergios Karayannis bei einer Auszeit im Kreis seiner Wiesel Männer. Foto: bek

Unterdessen begrüßen die Wiesel die Gesundbrunnen Grundschule an der Prinzenallee ab diesem Schuljahr 2023/2024 als neuen Kooperationspartner. Die musik- und theaterbetonte Grundschule kann schon auf eine langjährige Partnerschaft mit ALBA Berlin im Sport zurückblicken, wird zukünftig jedoch vom Weddinger Basketballverein – als starkem Partner direkt aus dem Kiez – unterstützt. Neben zwei Basketball-AGs begleitet der Klub die Grundschule im regulären Sportunterricht. red

Nur Meteor und BAK weiter

Berliner Pokal: Hürriyet geht gegen Mariendorf 0:20 unter

Der Berliner Pokal ist auch in diesem Jahr nicht gerade eine Erfolgsgeschichte für die Weddinger Fußball. In der ersten Hauptrunde Mitte August blieben die meisten auf der Strecke, den Vogel schoss dabei der A-Kreisligist SV Hürriyet Burgund ab, der auf dem Platz an der Stralsunder Straße dem Berlin-Ligisten TSV Mariendorf 1897 mit 0:20 unterlag und damit die höchste Klatsche kassierte.

Ausgeschieden ist auch der Landesliga-Aufsteiger

BSC Rehberge, der mit 0:3 beim SV Adler verlor. Der SV Nord Wedding zog auf eigenem Platz gegen den VfB Berlin 1911 mit 1:3 den Kürzeren. In der nächsten Runde steht neben dem Regionalligisten Berliner AK 07 (3:0 bei Fortuna Pankow) aus Weddinger Sicht nur noch der BFC Meteor 06. Die Truppe von Coach Hakan Cankaya setzte sich deutlich mit 9:0 beim B-Kreisligisten SV Berliner VB durch. Die Tore erzielten Guillermo Padilla

Cross (3), Elton Makengo (2), Julian Schröder, Yulio Stobbe, Rick Ella und Jamal Dähn.

In der 2. Hauptrunde tritt der Landesligist am 10. September beim FC Treptow an (14.30 Uhr, Willi-Sänger-Sportanlage) und gilt beim A-Kreisligisten ebenfalls als Favorit. Dem Berliner AK sollte der ebenfalls in der Kreisliga A beheimatete SpVgg Tiergarten auch keine großen Stolpersteine in den Weg legen (14.30 Uhr, Neues Ufer 2–5). bek

prime
time
theater

DAS WEDDINGER
KULT-THEATER

präsentiert



Spielzeiten

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

FR 08.09. 20:15 Der Fluch des Döners
*** PREMIERE ***

SA 09.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 10.09. 11:00 Der Fluch des Döners

MI 13.09. 20:15 Der Fluch des Döners
DO 14.09. 20:15 Der Fluch des Döners
FR 15.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SA 16.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 17.09. 11:00 Der Fluch des Döners

MI 20.09. 20:15 Der Fluch des Döners
DO 21.09. 20:15 Der Fluch des Döners
FR 22.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SA 23.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 24.09. 11:00 Der Fluch des Döners

MI 27.09. 20:15 Der Fluch des Döners
DO 28.09. 20:15 Der Fluch des Döners
FR 29.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SA 30.09. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 01.10. 11:00 Der Fluch des Döners

DI 03.10. 11:00 Der Fluch des Döners
MI 04.10. 20:15 Der Fluch des Döners
DO 05.10. 20:15 Der Fluch des Döners
FR 06.10. 20:15 Der Fluch des Döners
SA 07.10. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 08.10. 11:00 Der Fluch des Döners

MI 11.10. 20:15 Der Fluch des Döners
DO 12.10. 20:15 Der Fluch des Döners
FR 13.10. 20:15 Der Fluch des Döners
SA 14.10. 20:15 Der Fluch des Döners
SO 15.10. 11:00 Der Fluch des Döners



Weitere Termine und Karten

www.primetimetheater.de

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Eingang Burgsdorfstr.
13353 Berlin-Wedding

KLIMATISIERTE
PANDEMIEGERECHTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

Fluchttunnel-Sound, Kafka und falsche Zigaretten

Der Verein Berliner Unterwelten e.V. und das stadTheater Kassel laden zur szenischen Lesung ein

Unter der Berliner Mauer an der Bernauer Straße wurden während der deutschen Teilung viele Fluchttunnel gegraben. Sie sind heute auf dem Boden markiert. Mit der szenischen Lesung „Im Tunnel brennt noch Licht!“ beschäftigen sich der Berliner Unterwelten e.V. und das stadTheater Kassel nun mit dem Thema. Am 8. und 9. September gibt es die Gelegenheit, die szenische Lesung in den Räumen der ehemaligen Oswald Brauerei an der Brunnenstraße 143 zu sehen.

Es ist ein kleines Ensemble, das in den immer kühlen Räumen der früheren Brauerei die deutsche Teilung thematisiert. Mathias Binner,

Anja Fliess, Petr Manteuffel und Susanne Menner lesen, spielen und singen die Zuschauer zusammen mit Frank-Wolfgang Rosenthal und Christina Irrgang in eine andere Zeit. Es ist eine Geschichte, die an genau diesem Ort so stattgefunden haben könnte. Wie bei einem Mosaik fügen sich die Szenen aneinander, die die Geschichte eines Tunnelbaus und einer versuchten Flucht erzählen. Es geht um den Abschied von geliebten Menschen, den Verrat, Stasi-Verhöre, Erlebnisse im Gefängnis, die Hoffnung auf eine bessere DDR. Als Klammer für die Mosaiksteinchen dient ein Lesekreis wie er in den 1970er Jahren populär war.

Gespielt wird im historischen Brauereikeller, etwa 20 Menschen haben im Publikum Platz. Sie schauen auf einen Tisch mit drei Stühlen, eine alte Schreibmaschine, Bücher von Kafka, eine Flasche mit Cognac, ein Einkaufsnetz mit Apfelsinen. Es wird gelesen, es werden falsche Zigaretten geraucht und es wird gesungen, viel gesungen. Der Gesang ist überhaupt das Beste, ruft er doch die Emotionen am stärksten



Szenische Lesung in der ehemaligen Oswald-Brauerei

Fotos (2): as

hervor. Zu hören sind Songs Lieder von Renft, Wolf Biermann, Veronika Fischer, Bettina Wegner und auch das russische Kampflied „Partisanen von Amur“, das auch in der DDR von den Schulkindern gelernt werden musste.

Der Ort spielt eine Rolle in der szenischen Lesung. Ganz

am Schluss wird das Publikum zum Teilnehmer der Tunnelflucht, erhebt sich von den Plätzen und wird hastig durch die Gewölbe der ehemaligen Oswald Brauerei geführt, tief hinab in die Gänge, vorbei an einem echten Fluchttunnel, eine schmale Wendeltreppe hinauf, direkt

in die Arme eines Stasi-Offiziers. Hier enden Flucht und szenische Lesung. Wer sich auf diese Zeitreise begeben will, hat dazu am 8. und 9. September um 20 Uhr Gelegenheit. Kartenvorbestellungen sind per E-Mail unter tunneltheater.berlin@gmail.com möglich.

dh

Stiftspreis für soziale Projekte

Das Paul Gerhardt Stift verleiht in diesem Jahr erstmals den Paul Gerhardt Stiftspreis für soziales Engagement. Damit sollen herausragende soziale Projekte aus Berlin und Brandenburg ausgezeichnet werden.

Bis zum 30. September können sich gemeinnützige Initiativen wie Vereine, GmbHs und AGs bewerben, die maximal 50 Festangestellte Mitarbeiter haben und eine nachhaltige soziale Wirkung erzielen. Privatpersonen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es werden drei Plätze vergeben, die mit 10.000 Euro, 5.000 Euro und 2.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld muss nachweislich in ein soziales Projekt fließen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Verleihung findet am 9. November im Paul Gerhardt Stift, Müllerstraße 56-58, statt. Details zum Bewerbungsverfahren gibt es online auf der Webseite www.paulgerhardtstift.de

dh

Zwei bis drei Menschen pro Zimmer

Der Bezirk sucht einen neuen Träger für die Notunterkunft am Nordufer 28

Bis Ende August betrieb die Arbeiterwohlfahrt (AWO) eine Unterkunft für Geflüchtete am Nordufer 28. Ein Hotel erwartet die Menschen dort offenkundig nicht. Denn das Haus hat im Erdgeschoss acht Zimmer und in der ersten Etage 17 Zimmer. Zusammen sollen in diesen Räumen 70 Menschen wohnen. Rechnerisch sind das 2,8 Menschen pro Zimmer. Nun sucht der Bezirk einen neuen Träger für die Notunterkunft.

In der zweiten Etage sollen 20 Jugendliche in Doppelzimmern Platz finden. Die absehbare Enge erklärt sich aus dem Zweck einer Notunterkunft. Rechtlich betrachtet sucht der Bezirk einen Betreiber für eine Wohnungslosen-Unterkunft. Das Team der Pressestelle des Bezirks erklärt: „Es handelt sich bei der Unterkunft weder um eine Erstaufnahmeeinrichtung noch um eine Gemeinschaftsunterkunft für Menschen, die in der Zuständigkeit des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) sind.“ Das Landesamt ist nur zeitlich



Das frühere Jugendgästehaus wurde zur Notunterkunft umfunktioniert.

Foto: as

befristet für eine Unterbringung verantwortlich. Danach sind die Geflüchteten, sofern sie keine eigene Wohnung gefunden haben, unfreiwillig wohnungslos. Das Gebäude Nordufer 28 ist offenbar in

keinem sehr guten Zustand, denn der Bezirk sucht nicht nur einen Betreiber, der Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit hat.

Das Bezirksamt stellt auch „umfangreiche Anforderun-

gen im Bereich des Gebäudemanagements“, denn, so heißt es weiter, „es wird erwartet, dass der Träger/Trägerverbund die Bereitschaft hat, die Sanierung des Gebäudes umzusetzen.“

as

Hörfunk vom Soldiner Kiez

„Cashmere Radio“ sendet Musik, Reportagen und vieles mehr



Hier entsteht gerade eine Sendung über zeitgenössische afrikanische Musik fürs „Cashmere Radio“. Fotos (2): dh

Es gibt Zeitungen und Webseiten, die im Wedding entstehen und neuerdings hat der Stadtteil auch einen Radiosender. Aus einer Remise in der Koloniestraße sendet seit Februar das „Cashmere Radio“. Bei dem Projekt handelt es sich um ein künstlerisches Medienprojekt, ein Online-Radio mit über 100 verschiedenen regelmäßigen

Sendungen und einem Rundum-die-Uhr-Programm. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein, gegründet 2015. Wir waren sieben Jahre lang in Lichtenberg“, sagt Giacomo Gianetta. Auf dem Weg zum neuen Standort im Wedding war das Projekt erst kurz in der Gerichtstraße und zog im Februar in die Koloniestraße. Hier gebe es einen langfristi-

gen Mietvertrag für das experimentelle Radio.

„Wir haben 150 aktive Mitglieder, die Sendungen machen“, sagt Giacomo Gianetta, der Vorsitzende Cashmere Radio e.V. ist. „Wir sind online 24/7 zu hören und jeden Freitagabend ab 21 Uhr auch auf UKW auf 88,4“, sagt er. Zu hören gebe es experimentelle Klangexperimente, aber auch klassische Radioformate. Meist ist es Musik, manchmal auch Reportagen wie zum Beispiel das „Stadt-geschehen“. Eine über 80-jährige BerlinerIn nimmt die Hörer dabei ein Mal im Monat mit durch die Stadt. Abends gibt es manchmal die „Bed-time Stories“ mit allem, was es zum experimentellen Gute-Nacht-sagen braucht. Mehr zum Programm findet sich auf der Webseite www.cashmereradio.com, dort ist auch der Live-Stream verlinkt. **dh**



Blick ins Studio des „Cashmere Radio“ im Soldiner Kiez.

Barrierefreie Nachbarschaft

Zukunftshaus Wedding lädt zum Kiezspaziergang ein

Zu einem Kiezspaziergang zum Thema Barrierefreiheit lädt das Zukunftshaus Wedding am 21. September ein. „Barrierefreie Nachbarschaft?“ lautet der Titel der Veranstaltung, die um 16.30 Uhr in der Otawistraße/Ecke Togostraße startet und um 18.30 Uhr am Zukunftshaus in der Müllerstraße 56-58 endet. Gemeinsam mit den Teilnehmenden will das Team des Zukunftshauses auf die Suche nach Barrieren gehen, dabei ins Gespräch kommen und auch inklusive Orte im Kiez kennenlernen.

Um Anmeldung wird gebeten – per E-Mail unter stadt-



Wo sind Barrieren im Kiez?

Foto: Zukunftshaus Wedding

teilzentrum@pgssoziales.de oder telefonisch unter (030) 45 00 52 40. Ansprechpartnerin ist Gabi Manns. Bei

Starkregen entfällt der Kiezspaziergang und wird dann am 28. September nachgeholt. **dh**

Ab 7. November als Theaterstück nur im **prime time theater**

Die Nährstoffgeschichte
Begleitet Kinder für gesunde Superkräfte!

Für Kinder ab 5 Jahren

Nie wieder Schokokrise Bonbondebatte Kekskonflikt

Spielerische Ernährungsbildung mit Kinderbuch, Kindertheater und Zusatzmaterial.

Für Familien, Schulen und Kitas.

Enthüllt die Geheimnisse von gesundem Essen und entlarvt kindgerecht die Tricks der Lebensmittelindustrie.

Gemeinsam mit den fröhlichen „Nährstoffis“ erfahren Kinder alles über die Superkräfte von Vitaminen und Mineralstoffen.

scan mich

Buch im Buchhandel und online erhältlich!

Theatertickets reservieren primetime.theater.de

Infos, Bonusmaterial & Shop naehrstoffgeschichte.de

Antonstraße als Spielstraße

Die Antonstraße wird nochmals zur Spiel- und Nachbarschaftsstraße. Am 26. September wird die Straße zwischen Max- und Prinz-Eugen-Straße von 14 bis 19 Uhr vorübergehend für den Autoverkehr gesperrt und für Kiezaktionen geöffnet. Die Spielstraße wurde in diesem Jahr im Rahmen eines Projektes des Quartiersmanagements Pankstraße von einem Team der stadt.menschen.berlin GmbH organisiert. Erneut sind spontane Musikbeiträge, kulinarisches und Aktivitäten aus der Nachbarschaft willkommen. Wer Fragen dazu hat, kann sich per E-Mail an die Organisatoren wenden (spielstr.tempo@stadt-menschen-berlin.de). Das Spielstraßenprojekt wird im kommenden Jahr weitergeführt. **dh**

Fest in der Waschküche

Der Kieztreff Waschküche lädt am 27. September zum Jahresfest von 16 bis 19 Uhr in der Feldstraße 10. Es gibt Musik, Kinderangebote, Verköstigung und die Vorstellung des Waschküchenprogramms. Der Nachbarschaftstreff wurde in einer ehemaligen Mieter-Waschküche im Jahr 2021 eröffnet. Der Raum bietet Platz für Veranstaltungen von Vereinen und Gruppen, für Lesungen, Ausstellungen und Feste. Die Waschküche wird von der Evangelischen Versöhnungsgemeinde betrieben. **dh**

Inklusiver Strandtag

Bereits mehrfach hat es im Strandbad Plötensee einen inklusiven Strandtag gegeben. Der nächste Termin ist der 15. September ab 15 Uhr. Gastgeber sind das Strandbad Plötensee und das Unionhilfswerk (USE), die mit dem inklusiven Strandtag eine Einladung an Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen aussprechen. Im April hatten Helfer einen barrierefreien Zugang zur Strandbar eingerichtet. Am inklusiven Strandtag unterstützen Freiwillige die Besucher, es gibt ein Rahmenprogramm und einen reduzierten Eintrittspreis. **dh**

Ein Biss, ein Fluch – und eine Abspaltung

„Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ mit neuer Folge im Prime Time Theater

Endlich gibt es im Prime Time Theater wieder eine neue Folge von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW): Am 8. September feiert „Der Fluch des Döners“ Premiere. Die Handlung schließt dort an, wo „Einmal Spandau mit Alles“ zuletzt gleich mehrere Cliffhanger zurückließ: Spandau mit immer ernster werdenden Abspaltungsambitionen von Berlin, dem SPEXIT. Postbote und „SpäDöPe“-Inhaber Kalle mit einer von der UNESCO gewürdigten archäologischen Sensationsentdeckung, dem Ur-Dönerspieß. Manolo und Estefan mit einer fehlenden Geheimzutat, dem Wulama...

„Zu allen offenen Enden dieses roten Fadenknäuels wird es überraschende neue Entwicklungen und Erkenntnisse geben“, verspricht Intendant Oliver Tautorat vorausblickend, „allerdings natürlich auch gleich wieder neue Wirrungen, wie das bei uns so ist.“ Alteingesessene Fans wird's freuen. Doch auch neue Gäste brauchen keine Sorge zu haben: Wie bei der Bühnen-Sitcom üblich, gibt es zu Beginn eine Zusammenfassung à la „Was bisher geschah ...“, so dass alle schnell und einfach den Einstieg in die Handlung finden.

Zuletzt hatte das Prime Time Theater mit „Wild Wild



Kalle kann der Verlockung des historischen Ur-Dönerspießes nicht widerstehen und schlägt auch die Warnungen der Dönerologin in den Wind. Fotos (2): ©Raphael Howein

Wedding“, „Girls just wanna have Föhn“ und „Schwimm langsam – jetzt erst recht“ einige Spinoffs zur Aufführung gebracht. Das Programmkonzept des Hauses setzt sich inzwischen aus solchen Komödien mit Charakteren aus dem „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“-Kosmos sowie klassischen Sitcom-Episoden zusammen, erklärt der Intendant: „Allen gemein ist aber das typische GWSW-Feeling, das Kiez-Liebenswerte und natürlich unser besonderer Humor. Und den werden wir auch in der neuen Folge zelebrieren!“ **ith**



Um herauszufinden, was die wertvolle „Wulama“-Schnapszutat ist, begibt sich Estefan in Therapie.

Jugendprotest der Erwachsenen

Sparzwang schwebt wie ein Damoklesschwert über der Jugendförderung

Mandy Dewald engagiert sich dafür, dass in der Jugendarbeit nicht gespart wird. Mal wieder. „Wir hatten ab 2020 eine Zeitlang Ruhe, jetzt scheinen die freiwilligen Leistungen wieder einmal bedroht zu sein“, sagt sie. Sie ist eine von vielen Beschäftigten in der Jugendsozialarbeit, die sich aktuell gegen Kürzungen und sogar für mehr Geld einsetzen. „Nicht kürzen, ist eigentlich nicht genug“ heißt eine Unterschriftenaktion, die bis Anfang September auf der Internet-Plattform Openpetition läuft. Mandy Dewald ist innerhalb der gemeinnützigen Casablanca gGmbH zuständig für Treffs wie das Frisbee und das SoKo116 (beide Koloniestraße) und die Jugendtette 55 und den Mädchentreff Towanda (beide Edinburger Straße).

Doch weshalb kommt es immer wieder zu Sparvorgaben? Der Grund liegt in den



Die Jugendsozialarbeit befürchtet Einsparungen seitens der Politik.

Foto: as

Worten Muss, Soll und Kann. Wie das Bezirksamt mitteilt, formulieren die Gesetze für den Jugendbereich Muss-, Soll- und Kann-Vorschriften. Während ein Muss eine Verpflichtung ist, darf das Amt bei Kann nach Ermessen han-

deln. „Im Sprachgebrauch ist es dazu gekommen, dass bestimmte Leistungen der Jugendhilfe – genauer Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit – als ‚freiwillige Leistungen‘ bezeichnet werden.“ Die Leistungen mit dem Wörtchen

Kann betreffen die offene Jugendarbeit in Jugendclubs und auf Abenteuerspielplätzen, Erholungsfahrten, Jugendbeteiligung und Jugendseminare. Das ist der Bereich, in dem Mandy Dewald arbeitet. **as**

5 Tipps für die nächste Lohnverhandlung

Wie Vorbereitung und Rhetorik die Lohnverhandlung positiv beeinflussen

Die Verhandlung des eigenen Gehalts ist ein wichtiger Schritt, um faire Kompensation für die eigenen Fähigkeiten und Qualifikationen zu erhalten. Doch viele Menschen zögern, über Geld zu sprechen, aus Angst, unangenehm, unhöflich oder gierig zu wirken. Grundsätzlich muss der Arbeitnehmer aber selbst aktiv werden – häufig ist das Warten auf eine Gehaltserhöhung nämlich vergeblich. Eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung erfordert allerdings Selbstvertrauen, Vorbereitung und Kommunikationsgeschick. Um diese vermeintlich unangenehme Situation zu meistern helfen folgende Tipp und Tricks:

1. Timing ist wichtig: Der richtige Zeitpunkt für die Gehaltsverhandlung ist ausschlaggebend. Dies kann nach erfolgreichem Abschluss eines Projekts, während der jährlichen Leistungsbeurteilung oder bei einem Jobwechsel sein. Dabei ist genug Zeit für die Verhandlung wichtig, um nicht in Zeitnot zu geraten.

2. Betonen der Leistungen: Berufliche Erfolge und Qualifikationen sind Argumente, die Lohnerhöhung zu rechtfertigen. Dafür lohnt es sich, sich im Vorfeld in die Perspektive des Arbeitgebers hi-



neinzusetzen. Für diesen zählt vor allem, welcher Beitrag zum Erfolg des Unternehmens geleistet wurde. Private Gründe wie Mieterhöhung oder Jobverlust des Partners sind in der Verhandlung hingegen weniger dienlich und aus der Sicht des Verhandlungspartners keine guten Argumente.

3. Deutliches Formulieren der Gehaltsvorstellung: Gehaltsziele sollten im Vorfeld klar festgelegt werden. Dabei wirkt ein selbstbewusstes und respektvolles Vortragen überzeugend. Wer eine krumme Zahl nennt – also nicht etwa 4000 €, sondern 4250 € – wirkt informierter und besser vor-

bereitet. Zwar kann Flexibilität in der Verhandlung helfen, eine gemeinsame Lösung zu finden, dennoch ist es ratsam, das erste Angebot des Gegenübers nicht anzunehmen. Einen gewissen Spielraum gibt es immer.

4. Rhetorik als Hilfsmittel nutzen: Gesprächspausen

wirken häufig unangenehm, dennoch ist Schweigen eine Verhandlungstaktik, die wirkt. Nach dem Nennen der Lohnvorstellung liegt es am Gegenüber zu reagieren – dabei ist wartendes Schweigen ein Ausdruck von Entschlossenheit. Auch aktives Zuhören verbessert die Verhandlungsposition. Rückfragen stellen und die Aussagen des Chefs in eigenen Worten zu wiederholen zeugt von Respekt und Verständnis. Auch der sogenannte Chamäleon-Effekt, der besagt, dass zwei Menschen, sich in Sachen Mimik, Gestik und Sprache anpassen, wenn sie sich mögen, kann dabei helfen eine gewisse Sympathie auf- und Vorbehalte abzubauen. Aber Vorsicht: Affektives Verhalten oder wenig authentisches Nachäffen kann das Gegenteil zur Folge haben.

5. Über Geld hinausdenken: Bei der Gehaltsverhandlung geht es nicht nur um den monetären Aspekt. Auch andere Faktoren wie flexible Arbeitszeiten, Zusatzleistungen, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Homeoffice-Optionen können Teil der Verhandlung sein. Allerdings ist es sinnvoll, solche Forderungen auch bereits im Vorfeld zu reflektieren und unter Umständen als Teil eines Kompromisses anzuführen.

**Euro
Akademie**

ESQ EDUCATION
GROUP



GENAU MEINE AUSBILDUNG

Start: 28. August¹ und Februar/März 2024²

Fremdsprachenkorrespondent*in¹

Erzieher*in^{1,2} Vollzeit · berufsbegleitend

Sozialassistent*in^{1,2}

Pflegefachassistent*in

Vollzeit · Teilzeit (Nächster Starttermin: 1. November 2023)

Masseur*in und medizinische*r Bademeister*in²

**JETZT BEWERBEN – Einstieg in die neuen Klassen
noch bis 8. September möglich!**

Euro Akademie Berlin · Berliner Str. 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin · Telefon 030 43557030
www.euroakademie.de/berlin



WOHNBETREUER (M/W/D) FÜR THERAPEUTISCHEN WOHNVERBUND GESUCHT



Sie suchen eine Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einer kleinen Einrichtung mit aufgeschlossenem, verlässlichem und gut funktionierendem Team und geregelten Arbeitszeiten, dann bewerben Sie sich! Die Reha-Zentrum Wohnheim Raschdorffstr.97 gGmbH in Berlin-Reinickendorf sucht zum 01.10.2023 einen Wohnbetreuer (m/w/d) für die Spätdienste sowie die Wochenenden und Feiertage (20 bzw. 30 Stunden/Woche) bzw. als Minijob.

In unserer Wohneinrichtung werden Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen betreut, die sich in fachärztlicher Behandlung befinden, abstinent leben möchten und Unterstützung in der alltäglichen Lebensführung sowie in der Tages- und Kontaktgestaltung benötigen.

Die Tätigkeit umfasst:

- Anleitung im Erwerb von Alltagskompetenzen
- Begleitung und Ausgabe des Mittag- und Abendessens
- Begleitung der Medikamenteneinnahme
- Tägliche Hausrundgänge
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeleistungen werden in unserem Haus von externen ambulanten Pflegediensten erbracht.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung zum Krankenpflegehelfer/in, Altenpflegehelfer/in oder als Pflegeassistentin oder Erfahrungen im sozialen Bereich bzw. im Umgang mit Menschen mit seelischen Behinderungen
- soziale Kompetenz, wertschätzende Grundeinstellung in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- eine lösungsorientierte Arbeitseinstellung und Freude an der Arbeit im Team

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (20 oder 30 Stunden/Woche) oder als geringfügige Beschäftigung
- gute Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Sonntags- und Feiertagszuschläge
- langfristige, verlässliche Dienstplanung und eine sehr angenehme, wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Bewerbungen bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen unter: info@reha-zentrum13409.de

Kritikfähige Chefs?

Bewertungen von Arbeitsgebern auf Plattformen im Internet



Der direkte Umgang von Arbeitgebern mit Kritik oder Lob ist eines der wichtigsten Kriterien dafür, ob sie im Fachkräftemangel allseits umworbene Talente für sich gewinnen können oder nicht. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, für die das Trendence Institut im Auftrag eines interuniversitären Forschungsteams 1.528 Bewerber befragte, von denen 1.050 Angaben Bewertungsportale zu nutzen.

Bewertungsplattformen

Forschungsgegenstand war der Einfluss von Mitarbeiterkritik auf den Bewerbungsprozess. Demnach sind Bewertungen auf Plattformen wie kununu neben Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis die glaubwürdigste Quelle, wenn sich wechselwillige Talente über Arbeitgeber informieren. Großes Vertrauen setzen sie dabei allerdings nicht nur in die Bewertung, sondern auch in die Reaktion des Arbeitgebers darauf. Denn 83,2 Prozent der Kandidaten lesen auch die unternehmensseitige Antwort auf kununu & Co. – 46,4 Prozent immer oder oft. Hintergrund: Arbeitgeber haben auf Bewertungsplattformen die Möglichkeit, eine Antwort direkt unter eine Bewertung zu posten.

Den Trend zur Auswertung der Kritikfähigkeit von Arbeitgebern belegt auch eine andere Zahl, die die Wissenschaftler ermittelten: Eine Antwort auf Bewertungen begrüßen 71,9 Prozent aller Kandidaten, die auf derartigen Plattformen unterwegs sind. Gerade einmal 5,9 Prozent halten sie für

schlecht. Folgerichtig haben diese Stellungnahmen einen enormen Einfluss, wenn es um die Einordnung von Bewertungen geht. Denn immerhin 42,3 Prozent stehen zunächst auf Seiten der Bewertenden, wenn sie Kritik an einem Arbeitgeber lesen.

Mehr als drei Viertel der Studienteilnehmenden räumen ein, ihre Tendenz durchaus zu ändern, wenn sie eine Arbeitgeberantwort überzeugend finden. Mehr als die Hälfte treten zunächst ohne Vorbehalte an einen Dialog zwischen Bewertenden und Arbeitgeber heran und bewerten ihn anschließend anhand des kompletten Zwiegesprächs zwischen Bewerber und Arbeitgeber. Beim Dementieren eines kritischen Vorwurfs schätzen 62,8 Prozent eine sachliche Sprache als hilfreich ein. Weitere 67,9 Prozent wünschen sich eine faktenorientierte Argumentation seitens der Arbeitgeber.

Rückschlüsse ziehen

„Ich schließe aus unserer Studie: Arbeitgeber können mit einer souveränen und vor allem sachlichen Reaktion auf Bewertungen viel erreichen. Was sie dabei vor allem im Hinterkopf haben sollten: Sie antworten auf Kritik oder ausgewogene Bewertungen nicht nur für den individuell Bewertenden, sondern vor allem in Richtung der Mitlesenden“, erklärt Professor Wolfgang Mayrhofer von der Wirtschaftsuniversität Wien, der die Studie wissenschaftlich begleitete. Seine Einschätzung wird durch ein weiteres Studienergebnis gedeckt. Denn gut die Hälfte

der Teilnehmenden gaben an, vor allem auf die Art und Weise der Argumentation seitens des Arbeitgebers zu achten, um für sich selbst Rückschlüsse ziehen zu können, ob dieser für sie infrage kommt oder nicht.

Recherchieren gefragte Talente generell auf kununu & Co. nach dem passenden Arbeitgeber, achten sie vor allem auf Arbeitgeberbewertungen, die Kritik und Lob vereinen.

Bewerber werden umworben

Die hohe Neigung zu ausgewogenem Umgang mit Arbeitgeberbewertungen entspricht aus Sicht der Nutzenden auch immer mehr der gängigen Bewertungspraxis. So haben mehr als die Hälfte von ihnen das Gefühl, dass ausgewogenes Feedback auf kununu & Co. derzeit überwiegt. Ein Drittel registrieren dagegen noch mehrheitlich negative Bewertungen und 16 Prozent in erster Linie positive. „Viele Bewerber werden von mehreren Unternehmen umworben. Diese starke Position nutzen sie dazu, sich sehr intensiv mit ihrer Entscheidung für oder gegen einen Arbeitgeber auseinanderzusetzen. Sie wollen sich dabei nicht von extremen Bewertungen irreführen lassen. Weder Rachefeldzüge enttäuschter Ex-Mitarbeitender sind für sie interessant noch Lobeshymnen von vermeintlichen Muster-Beschäftigten. Die Entscheidung für einen Arbeitgeber ist vielmehr eine abwägende“, so Markus Latzke, einer der Studienleiter.



FREIE STELLEN FÜR ERZIEHER (M/W/D) IN VOLL UND TEILZEIT

- ✓ 13 Gehälter
- ✓ AVR-Tarif
- ✓ EZVK Zusatzrente
- ✓ Mehrurlaub
- ✓ Existenzielle Pädagogik

WERDE ALLTAGSHELD* IN IM ELISABETHSTIFT

INFOS + BEWERBUNG

bewerbung@elisabethstift-berlin.de
www.elisabethstift-berlin.de

➤ Leistungsstarkes, inhabergeführtes Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen sucht Sie (m/w/d)

RUN AN DIE STARKEN JOBS!

- Servicemonteur/in Rohrreinigung
- Saugwagenfahrer/in
- Kanalreiniger/in
- Helfer/in
- Auszubildende/r

In einem starken Team zu arbeiten macht Spaß. Wir freuen uns, wenn Sie dazugehören wollen. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an: jobs@run-24.de

oder per Post an:
RUN 24 GmbH
Kienhorststraße 52/54
13403 Berlin



www.run-24.de/jobs



BORSIG
 Think. Create. Change.

Ausbildung bei BORSIG. Gemeinsam in Deine Zukunft.

Unser Angebot

- eine attraktive Ausbildungsvergütung
1. Jahr: 1.050 Euro
2. Jahr: 1.125 Euro
3. Jahr: 1.200 Euro
4. Jahr: 1.275 Euro
- Urlaubsprämie
- Vermögenswirksame Leistungen
- Altersvermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Kontoführungsgebühr
- VBB-Abo Azubi Ticket
- kostenloser Parkplatz
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute:
ein 1-monatiges Auslandspraktikum

Save the date 2023

- | | |
|------------|-------------------------------|
| 23.09. | Jugend Festival Reinickendorf |
| 17.10. | Karriere Kick Berlin |
| 18.10. | Vocatium Berlin, focus M + E |
| 07.11. | Wege in die Ausbildung |
| 17.-18.11. | Einstieg |

Bei BORSIG entwickeln wir innovative Prozesstechnologie und leisten einen umfangreichen Service an Energieanlagen. Als Reinickendorfer Traditionsunternehmen mit einer über 185-jährigen Geschichte bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser aller Zukunft mitzugestalten.

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir folgende Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker Schweißtechnik (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker Apparatetechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)**

Du willst mehr über die Ausbildungsberufe bei BORSIG wissen oder Dich ONLINE bewerben?

Dann informiere Dich unter
www.borsig.de/ausbildung



Bester Ausbildungsbetrieb
in Reinickendorf



BORSIG GmbH | Egellsstraße 21 | 13507 Berlin

Fokus: Beratung Jugendlicher und Digitalisierung

Besuch im Jobcenter Berlin Mitte

Dr. Yvonne Kaiser, Leiterin der Abteilung II für Arbeitsmarktpolitik, Arbeitslosenversicherung, Bürgergeld und Grundsicherung für Arbeitsuchende im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und Mitglied im Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit besuchte am 10. August 2023 das Jobcenter Berlin Mitte. Ihre Stationen waren: das digitale Neukundencenter und die Jugendberufsagentur Berlin am Standort Mitte. Ziel des Besuchs war es, vor Ort die erfolgreiche Umsetzung des Bürgergeldes zu erkunden und die Abläufe des Jobcenters aktiv zu erleben.

1. Station – Das digitale Neukundencenter

Der Rundgang begann im Neukundencenter des Jobcenter Berlin Mitte im Stadtteil Wedding, in dem digitale Lösungen dazu beitragen, Bürgergeldempfänger*innen und das Jobcenter einfach digital zusammenzubringen. Online Termine vereinbaren, Anträge stellen oder mit dem Jobcenter chatten – die Mitarbeitenden zeigen wie gut



Lutz Mania und Frau Dr. Kaiser vor dem Jobcenter

Fotos: Jobcenter Mitte

persönliche Beratung und Digitalisierung zusammenpassen können. „Das Neukundencenter ist anders als ich es mir vorgestellt habe“, betonte Frau Dr. Kaiser, „man kommt rein und denkt einfach nur wow.“

Nach den Kundengesprächen hob Frau Dr. Kaiser die Bedeutung einer umfassenden und freundlichen Beratung der Mitarbeitenden hervor: „Ich bin wirklich beeindruckt von den Mitarbeitenden des Jobcenter Berlin Mitte. Man kann förmlich spüren, wie sehr sie sich ins

Zeug legen, um Menschen in schwierigen Zeiten unter die Arme zu greifen und neue berufliche Wege zu eröffnen. Die Art und Weise, wie sie digitale Tools mit persönlicher Betreuung kombinieren, zeigt deutlich, wie wichtig ihnen jeder einzelne Mensch ist. Diese Hingabe ist wirklich erfrischend und zeigt, wie sehr sie für ihre Arbeit brennen.“

2. Station – Die Jugendberufsagentur Berlin am Standort Mitte

Alle wichtigen Partner*innen unter einem Dach, kurze



Digitalisierung ist Trumpf

Wege und gute Netzwerke – das ist die Idee der Jugendberufsagentur Berlin. Junge Erwachsene sollen beim Übergang von der Schule in die Ausbildung oder den Beruf sowie in herausfordernden Lebenssituationen professionell und vielseitig unterstützt werden. Die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Partner*innen erlebte Frau Dr. Kaiser, indem sie an einer internen Fallberatung teilnahm. Das Ziel: für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen eine gemeinsame Perspektive zu

erarbeiten. Anschließend nahm sie an einem weiteren Beratungsgespräch teil, bei dem sie beispielhaft die individuellen Bedürfnisse einer Kundin aus der Jugendberufsagentur kennenlernen konnte.

Lutz Mania, Geschäftsführer des Jobcenter Berlin Mitte: „Unsere Mitarbeitenden machen eine großartige Arbeit bei der Beratung junger Menschen. Der enge Kontakt und die persönliche Unterstützung sind wichtig für den Erfolg der Jugendlichen. Deshalb richten wir einen kritischen Blick auf die zukünftige Betreuung der jungen Menschen. Dass Frau Dr. Kaiser sich heute die Zeit nahm, den Kolleg*innen über die Schulter zu blicken, schätze ich sehr.“

Die gelungene Realisierung der Bürgergeldreform im Jobcenter Berlin Mitte zeigt, dass engagierte Kooperationen und modernen Lösungen vor Ort von entscheidender Bedeutung sind. Frau Dr. Kaiser würdigte die hervorragende Arbeit der Mitarbeitenden und den konstruktiven Austausch zwischen Jobcenter und BMAS.



**Sana Kliniken
Sommerfeld**

**Sana Rehabilitationsklinik
Sommerfeld**



**Pflegefachfrau
Pflegefachmann
Generalist!**

#AberBitteMitSana

**Azubis
gesucht
(m/w/d)**





Melde dich gern bei unserer
Ausbildungskordinatorin Ines Raguse
(Ines.Raguse@sana.de oder 033055/5-2630)

www.sana.de/sommerfeld

Nachhaltig aus der Haut fahren

Gerber: Unempfindlichkeit gegenüber übler Gerüche erwünscht



Die „Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik“ bei der Arbeit.

Foto: depositphotos.com

Den Beruf des Gerbers – seit 2015 „Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik“ genannt – gibt es bereits seit dem Mittelalter, und auch schon tausende Jahre zuvor stellten Menschen aus Tierhäuten Leder her. Schon die berühmte Mumie „Ötzi“, die immerhin ein stolzes Alter von über 5.000 Jahren aufweist, trug Lendenschurz und Gürtel aus tierischem Material. Die Gerbung verhindert die natürliche Verwesung der Häute, die übrigens kein Abfall- sondern ein Nebenprodukt der Fleischherstellung darstellen.

Nach dem Aufweichen der Häute folgen mehrere komplexe Schritte, bis aus dem Rohmaterial haltbares Leder wird. Da heute das meiste Le-

der in den ärmsten Ländern der Welt hergestellt wird, sind nicht nur die Arbeitsbedingungen häufig prekär, auch die Verarbeitung – auf ein Kilogramm nicht verarbeitete Tierhaut können bis zu 500 Gramm Chemikalien anfallen – kann zu Problemen führen.

Denn die Chromsalze, mit denen die Häute in der Regel gegerbt werden, können bei falscher Anwendung, unreinem Salz oder während des Transports durch Hitze und Luftfeuchtigkeit zu einem Stoff reagieren, der giftig ist und zu allergischen Reaktionen führen kann. In Deutschland wird das streng kontrolliert. Wer also heute noch Leder kauft, sollte darauf achten, dass dieses aus Deutsch-

land kommt und im besten Fall mit pflanzlichen Stoffen wie Baumrinde oder Rhabarberwurzel gegerbt wurde. Das „vegetabile Leder“ ist zwar oft deutlich teurer, dennoch ist dann zumindest das Merkmal der Nachhaltigkeit bedingt gegeben.

Auch deshalb, weil das Material bei richtiger Verarbeitung und Pflege ein Leben lang hält, kann es eine nachhaltige Alternative zu Kunststoff und synthetischen Textilien, die auf Erdöl basieren, sein. Voraussetzung für das Ausüben des Berufs ist eine dreijährige Ausbildung zur „Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik“, handwerkliches Geschick sowie eine Unempfindlichkeit gegenüber übler Gerüche. **mfb**

Zu wenig Bewerbungen

Immer weniger Schulabgänger: Das ist das Kernproblem auf dem Ausbildungsmarkt. Die Wirtschaft sieht trotz einiger Lichtblicke eine angespannte Lage auf dem Ausbildungsmarkt in Deutschland: „Der Azubi-Mangel wird zum Fachkräftemangel“, sagte Achim Dercks von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Laut einer Umfrage kann fast jeder

zweite Betrieb nicht mehr alle Ausbildungsplätze besetzen. Hauptursache dafür, dass 47 Prozent aller IHK-Ausbildungsbetriebe 2022 nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten, ist laut DIHK, dass keine geeigneten Bewerbungen vorlagen. Mehr als jeder dritte Betrieb, der nicht alle Plätze besetzen konnte, habe nicht eine einzige Bewerbung erhalten.

Brush up your English Englisch für „Senioren“

Neue Sprachkurse wieder ab sofort in Reinickendorf



- einmal pro Woche, tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mindestalter: 50 Jahre
- Informationsveranstaltung
- kostenlose Schnupperstunde

ELKA®

www.elka-lernen.de

Sie wollen... Englisch mit Ihren Enkeln sprechen können? ...verschüttete Englischkenntnisse aufpolieren? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Weitere Informationen unter ☎ 030 – 3393 18 48
reinickendorf@elka-lernen.de



RISTOW GmbH



Service, der überzeugt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (oder später)

Serviceassistent/Büro (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Büro wie Telefonservice, Empfang von Kunden
- Rechnungswesen
- vorbereitende Buchhaltung

Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Reinigung und Aufbereitung von PKW und Kleintransportern

Kfz-Mechatroniker/ Elektriker (m/w/d)

Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker
- erste Berufserfahrungen

KFZ-Meister/Serviceberater (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Kundendienst
- Annahme von Kundenfahrzeugen, u.v.m.

Bewerbungen bitte an:

Autohaus Ristow GmbH · Andreas Ristow · Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin · Tel. 030-43 77 83-0 · E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Auf Tour in Unternehmen im Bezirk

„BSO-Teams on Tour – Betriebe laden ein“ startet im September

Zur Stärkung der Fachkräfte-sicherung führen die Euro-Schulen Berlin aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit und des Bezirksamtes Reinickendorf seit 1. Mai das Projekt „Ausbildungsstrategie Reinickendorf 2023“ durch.

Das Projekt besteht aus vier Teilprojekten. Das Projekt schließt die Lücke, die durch die fehlende Weiterführung des Regionalen Ausbildungsverbundes entstanden ist. Dieses Netzwerk hatte seit 1998 berlinweit auf regionaler Ebene Akteure am Übergang Schule – Beruf vernetzt. Zunächst, um den vielen ausbildungssuchenden Jugendlichen eine Ausbildung zu suchen. In den letzten Jahren ging es verstärkt um das Matching auf die offenen Ausbildungsplätze der Unternehmen.

Eines der vier Teilprojekte ist „BSO-Teams on Tour – Betriebe laden ein“. Mitwirkende der Berufs- und Studienorientierungs-Teams (BSO-Teams) der Reinickendorfer Oberschulen nehmen daran teil. Sie sind die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die



Die Bundeswehr bietet zivile und militärische Ausbildungsberufe

mit der Berufsorientierung befassten Lehrkräfte in den Reinickendorfer Sekundarschulen und Gymnasien und erreichen unmittelbar die Zielgruppe der jungen

Menschen sowie deren Eltern. Organisiert von den Euro-Schulen, der Jugendberufsagentur, der regionalen Schulaufsicht und dem Bezirksamt Reinickendorf

begeben sich diese Multiplikatoren auf Tour in Unternehmen vor Ort und lernen dort die angebotenen Ausbildungsberufe kennen. Dabei steht hier nicht die Theorie,

sondern die Ausbildungspraxis vor Ort im Vordergrund. Eine praxisbezogener Beratung der Schülerinnen und Schüler wird auf diese Weise ermöglicht.

Seit 2018 fanden im Rahmen von „BSO-Teams on Tour – Betriebe laden ein“ zehn Veranstaltungen statt. Reinickendorfer Betriebe aus diversen Branchen wurden besucht, von der Lebensmittelindustrie bis zur Druckerei, von der Lagerlogistik bis zum Drogeriefachhandel, vom Produktionsbetrieb bis zum Entsorgungsunternehmen.

Im September geht es zur elften Auflage in die Julius-Leber-Kaserne am Kurt-Schumacher-Platz. Hier stellt die Bundeswehr ihre zivilen und militärischen Ausbildungsberufe vor. Zur Nachhaltigkeit der Berufsorientierung an den Reinickendorfer Schulen wird in diesem Jahr noch eine Broschüre zu allen bislang durchgeführten Touren erscheinen. Diese wird dann sowohl analog als auch digital verfügbar sein.

www.euro-schulen.de/berlin/ausbildungsstrategie-2023

Euro Schulen

GENAU MEINE AUSBILDUNG IM VERBUND

Jetzt bewerben –
Start am 1. Oktober 2023

Kaufmann*frau im Einzelhandel

Kaufmann*frau für Büromanagement

Die Verbundausbildung im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP) wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. (Prüfung vor der IHK Berlin)

Euro-Schulen Berlin
 Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
 Telefon 030 43557030 · berlin@eso.de
www.euro-schulen.de/berlin

Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.

Neugierig?
Besuchen Sie uns:
www.fdst.de/jobs

Telefon: 030 769 700-48
E-Mail: seuthe.fdst@fdst.de
www.fdst.de
Dalandweg 19, 12167 Berlin

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Du bist Erzieher/in? Prima: THEO sucht genau DICH!

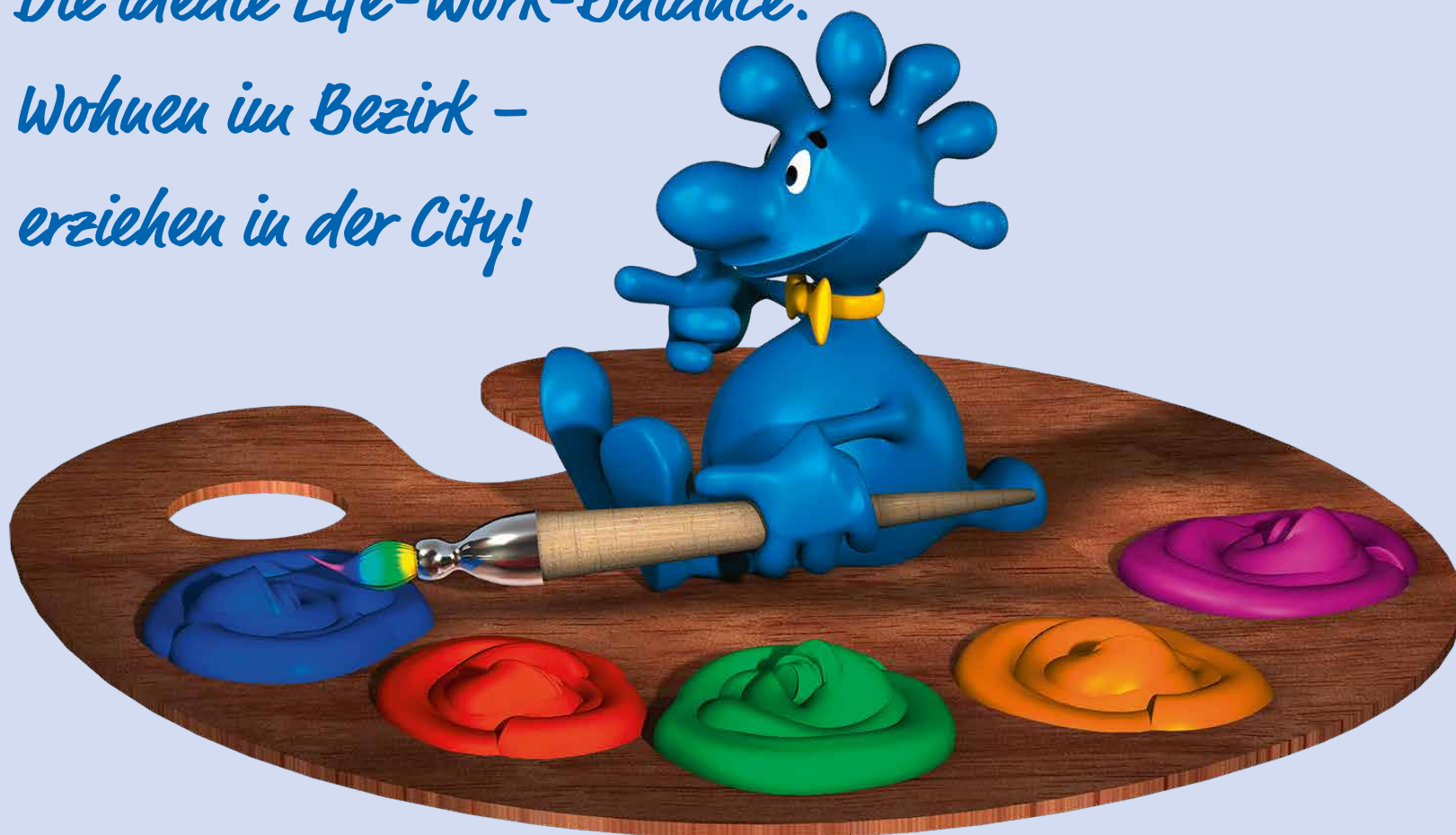


Über 30 Kinder ab einem Jahr aus vielen Nationen freuen sich über eine Verstärkung unseres Teams in der partnerschaftlich geführten CIP-Kita Theo Tintenklecks am Charlottenburger Mierendorffplatz.

Wir suchen eine/n Erzieher/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit mit staatl. Anerkennung bzw. erfolgreicher Prüfung. Wir bieten einen spannenden Arbeitsplatz und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientiertem Umfeld. Setze Dich einfach per Mail mit uns in Verbindung: contact@cip-berlin.de

Die ideale Life-Work-Balance:

*Wohnen im Bezirk –
erziehen in der City!*



Für unsere Praxis in Berlin-Tegel **suchen wir ab sofort eine motivierte Zahnmedizinische Fachangestellte**, die Spaß an ihrem Beruf hat.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Gehalt, sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre bei geregelten Arbeitszeiten und Pausen, keine Samstagsarbeit.

Kenntnisse in der Chirurgie, Instrumentenaufbereitung und Röntgen sind von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Wenn Sie uns kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis Dr. Dora und Dr. Gidon Stern
Veitstraße 42
13507 Berlin
Tel. 43490081
Email: praxis@medece.de



Wir suchen Verstärkung!

Für das Havelbaude-Bistro:

- Koch (m/w/d), Beikoch (m/w/d) (Vollzeit)
- Kellner (m/w/d), Servicekraft (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit)
- Reinigungskraft (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit)

Für den Havelbaude-Yachthafen:

- Hafenmeister (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit)

Interesse?

Dann meldet Euch unter Tel. 0172 391 10 22, per E-Mail unter: havelbaude@t-online.de oder kommt direkt vorbei.

Marina Havelbaude · Goethestraße 41B
16540 Hohen Neuendorf (Mo-Fr von 9-18 Uhr)
www.marina-havelbaude.de

Weltenbummler Koch

Fachkräfte aus der Gastro können überall auf der Welt arbeiten



Ein Essen ansprechend auf dem Teller anzurichten, gehört ebenfalls zur Ausbildung eines Koches.

Köche und Köchinnen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Wenn sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie gegebenenfalls ein. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt werden.

In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen spezialisiert, etwa auf Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, die Preise zu kalkulieren und Gäste zu beraten.

Wo arbeitet man?

In Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen und dort in Küchen, Lager- und Kühlräumen oder in Gast- und Büroräumen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

Anforderungen:

Organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit (z.B. beim Koordinieren von Arbeitsabläufen in der Küche, beim Einteilen und Anleiten von Personal), Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim hygienischen

Arbeiten in der Küche, beim Einhalten Lebensmittelrechtlicher Vorschriften), Geschicklichkeit und eine gute körperliche Konstitution (z.B. beim Zerlegen und Filetieren von Fleisch bzw. Fisch, beim Arbeiten im Stehen), Kreativität (z.B. beim Zusammenstellen von Speisen, beim Anrichten).

Welche Schulfächer sind wichtig?

Mathematik (beim Be- und Umrechnen von Mengenvhältnissen in Rezepturen), Deutsch (bei Empfang und Betreuung der Gäste), Chemie (Kenntnisse in der Lebensmittelchemie und Hygiene für den Umgang mit Lebensmitteln), Hauswirtschaftslehre (bei der Erstellung von Speiseplänen und bei der Zubereitung von Gerichten).



Was verdient man in der Ausbildung?

Pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich): 1. Ausbildungsjahr: 800 bis 1.100 Euro, 2. Ausbildungsjahr: 875 bis 1.200 Euro, 3. Ausbildungsjahr: 950 bis 1.300 Euro

Bei „Abraxas“ in Tegel-Süd werden Köche ausgebildet. Sie kochen während der Aus-

bildung natürlich essen, aber das ist längst noch nicht alles. Zu ihren Aufgaben gehört auch: Planung der Speisekarte, Kalkulieren des Speisenangebots, Zusammenstellung von menüs, Beurteilung der Qualität des Presies der Lebensmittel, Einkauf und bestellung von Lebensmitteln, Lagerhaltung und das Anrichten der Speisen.

Die praktische Ausbildung erfolgt im Betrieb, die Theorie einmal in der Woche in der Berufsschule. Es werden folgende Fächer unterrichtet: Warenwirtschaft, Küchentechnologie, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde. Bei Abraxas erhalten die Jugendlichen zusätzlich Stützunterricht im Betrieb. Zu den Dienstzeiten: Der Gast kommt und geht, wie es ihm gefällt. Die Wünsche des Personals stehen an zweiter Stelle, denn in der Gastronomie wird im Schichtdienst gearbeitet. Das kann im Frühdienst Arbeitszeiten von 6 Uhr morgens bedeuten und in der Spätschicht Arbeitschluss weit nach Mitternacht. Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen sind selbstverständlich.

Gute Mitarbeiter im Gastgewerbe werden immer gesucht. Die interessantesten Arbeitsstellen finden ortsunabhängige junge Fachkräfte und Köche, die sich nicht scheuen, auch mal ein paar Jahre im Ausland zu arbeiten. Auch deshalb lohnt sich eine Ausbildung im Gastgewerbe. Bei Abraxas werden auch Schüler ohne Schulabschluss ausgebildet. Und auch wenn das Ausbildungsjahr bereits gestartet ist: Man kann immer noch einsteigen!

www.arbeitsagentur.de

Noch keinen Ausbildungsplatz?

Jetzt aber schnell! Melde Dich bei Abraxas und starte in der Gastronomie als Koch/Köchin oder Fachkraft Küche durch. Auch ohne Schulabschluss.

Interessiert? Melde Dich bei uns.

Abraxas, die Küche gGmbH
Renate Leucht, Leiterin Jugend
+49 / 30 4356 6822
renate.leucht@abraxas-diekueche.de
www.abraxas-diekueche.de

Kurioses aus dem Arbeitsrecht

Das stille Örtchen: Angestellte und der „Geschäfts-Besuch“

Vor allem bei heißen Temperaturen und schweißtreibender Arbeit ist Wasser für uns, wie das Öl für die Maschinen. Der Unterschied: Im Gegensatz zu den kleinen und großen Helfern aus Metall und Kunststoff müssen wir das Wasser auch wieder lassen.

Selbstverständlich können wir während dieser kurzen Unterbrechung nicht arbeiten, dennoch ist der Gang aufs stille Örtchen keine Arbeitspause. Wie oft und wie lang dieser stattfindet, ist grundsätzlich unerheblich und darf aufgrund des Persönlichkeitsrechts des Arbeitnehmers nicht in vertragliche Regelungen miteinfließen.

Stempelkarten, Kabinenkontrollen oder gar Drehkreuze sind zumindest in Deutschland – im Gegensatz zu den USA – nicht erlaubt. Wer sich jedoch ungewöhnlich häufig oder für sehr lange Zeit in „privaten Meetings“ befindet, ohne gute Gründe aufweisen zu können erregt aber den Verdacht des Missbrauchs. So kann der „Geschäfts-Besuch“ schnell als Arbeitsverweigerung ausgelegt werden, wenn nach-



gewiesen werden kann, dass andere Gründe diesen Besuch unnötig in die Länge ziehen. Ein Nickerchen halten, Zeitung lesen oder Nachrichten schreiben, zum Beispiel. Stuhlproben ... nein, stichprobenartige Kontrollen dürften schwierig sein, Protokoll führen hingegen ist legitim.

Im Falle einer Arbeitsverweigerung drohen dann Abmahnungen, Lohnkürzungen oder im schlimmsten Fall so-

gar die Kündigung. Doch wer für das Verrichten der Notdurft abgestraft wird, kann in Berufung gehen. So befand das Arbeitsgericht Köln, dass einem viel beschäftigten Angestellten, der täglich eine halbe Stunde seiner Arbeitszeit auf dem Klo verbrachte, nicht der Lohn gekürzt werden darf.

Im Gegensatz zu früher wirkt das Toiletten-Papier also heute weicher. Denn da-

mals – vom frühen 18. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert – gab es bestimmte Tage, an welchen Diensthofen, Mägde und Knechte die durch den Toilettengang versäumte Arbeitszeit eines Jahres unentgeltlich nacharbeiten mussten. Sie konnten bis zu einer halben Woche andauern und sind heute Wortgeber für Tage, die nicht laufen wie man sich das vorstellt ... „Scheißtage“ eben. **mfb**

Lernen von alten Gebäuden

Wie schon in den zurückliegenden Jahren beteiligt sich auch in diesem Jahr die Evangelische Kirchengemeinde Waidmannslust am Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 10. September. Sie bietet um 14.30 und um 15.30 eine Führung durch die Königin-Luise-Kirche in Waidmannslust. Treffpunkt ist vor dem Kirchengebäude in der Bondickstraße 14. Die Königin-Luise-Kirche wurde 1912-13 im Stil der märkischen Backsteingotik von Robert Leibnitz (1863-1929) errichtet, dem Architekten mehrerer Kirchen in und um Berlin. Kaiserin Auguste Viktoria übernahm das Protektorat. Auf Wunsch des Kaisers wurde die Frontseite dem mittelalterlichen Tangermünder Rathaus nachgestaltet. 2016-18 wurde die Kirche mit Förderung u.a. des Landesdenkmalamtes, des Fördervereins, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der KiBa-Stiftung saniert, die Orgel (erbaut von Tom Toelle, Preetz / Holstein 1966) im Jahr 2020. Infos zum Denkmaltag unter www.denkmaltag.berlin.de



Evamo

Pump Technology Solutions

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir wachsen weiter!

Wir sind ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von hydraulischen und elektrohydraulischen Pumpen im PKW- und Nutzfahrzeug-Segment für Lenkungs- und Getriebeanwendungen. Dank unserer Konzern-Historie innerhalb ZF Friedrichshafen sowie der Bosch-Gruppe verbinden wir als eigenständiges Unternehmen unter der Marke Evamo nunmehr langjährige Tradition mit der Leidenschaft für kontinuierlichen Fortschritt. Zu unseren Kunden zählen namhafte Automobilhersteller weltweit.

Für unseren Wachstumskurs suchen wir in folgenden Bereichen und freuen uns über Ihre Unterstützung:

- Produktion & Fertigung
- Logistik
- Einkauf & Vertrieb
- Entwicklung
- Qualitätsmanagement

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie unsere aktuell ausgeschriebenen Stellen:
www.evamo.com/karriere/jobs

Bürostuhl-Ergonomie

Wie man sich setzt, so arbeitet man



Wie man sich bettet, so liegt man. Und wie man sich setzt, so arbeitet man auch – denn Qualität, Ergonomie und auch die richtigen Einstellungen verdienen beim Thema „Bürostuhl“ Aufmerksamkeit. Wer diese Punkte vernachlässigt, riskiert vor allem dauerhafte Gesundheitsprobleme wie Verspannungen.

Ein guter Bürostuhl muss deshalb nicht nur auf Anheben und Dauer bequem sein, sondern sich vor allem auf den Körperbau und Arbeitsgewohnheiten hin regulieren lassen. Dazu gehört mindestens, dass Sitzhöhe und Armlehnen variabel sind, eine Lordosenstütze hilft der Wirbelsäule, und eine sogenannte Synchronmechanik kann hilfreich sein, weil sie ein Stück Dynamik ins an-

sonsten oft viel zu gleichförmige Sitzen bringt.

Wer am Computer arbeitet, sollte auf mindestens 50 Zentimeter Bildschirm-Abstand achten, bei großen Monitoren bis zu 80 Zentimeter. Die oberste Bildschirmzeile sollte leicht waagrecht zur Sehachse liegen. Darauf abgestimmt müssen bei mittigem und aufrechtem Sitz „unten“ die Fersen den Boden berühren bei 90 Grad Kniewinkel; unter Umständen kann eine zusätzliche Fußstütze bei der Feinjustierung helfen. „Oben“ sollten die Unterarme bei gesenkten Schultern – ebenfalls im rechten Winkel – zum Oberkörper auf die Lehnen gelegt werden können, und zwar in unmittelbarer Nähe zum Rumpf, in Verlängerung der (bestenfalls ebenfalls höhenverstellbaren) Tischplatte und somit auf einer Ebene mit Tastatur und Maus. Für kleinere und/oder schmalere Menschen sind deshalb viele Modelle mit fixen Lehnen schlichtweg zu breit. Hier muss die Muskulatur mangels Stützeffekt ständig herumjustieren, was auf Dauer, im wahrsten Sinne, in die Knochen gehen kann.

Berlin – aber inklusiv

Beschäftigungsquote Schwerbehinderter zurückgegangen



Das Land Berlin hat die gesetzliche Mindestquote von fünf Prozent bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in den vergangenen Jahren erneut überschritten. Aus der Sitzung des Senats vom 8. August 2023 ging hervor, dass die Beschäftigungsquote im Jahr 2020 bei 7,17 Prozent, und im darauffolgenden Jahr 2021 bei 7,02 Prozent lag. Laut Finanzsenator Steven Evers (CDU) seien das gute Nachrichten: Denn

Arbeiten bedeutet Teilhabe.“ Da der Anteil der Beschäftigten leicht zurückgegangen ist, würden jetzt aber verstärkt Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation und für mehr Diversität vorangetrieben werden. Der zugrundeliegende Bericht, der alle zwei Jahre von der Senatsverwaltung für Finanzen erstellt, und dem Abgeordnetenhaus vorgelegt wird, zeigt eine Reihe wichtiger Maßnahmen auf, die in Ber-

lin teils bereits umgesetzt werden. So zum Beispiel eine Kooperationsvereinbarung mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen oder „die Bereitstellung von Inklusionsmitteln“. Damit sind Gelder gemeint, die für die übergangsweise Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bereitgestellt werden. Für das Jahr 2020 waren es rund 660.550 Euro, für das Jahr 2021 rund 680.00 Euro.

Unsere im Familienbesitz befindliche Unternehmensgruppe vermarktet seit über 45 Jahren erfolgreich Fahrzeuge. Aktuell die Marken Toyota, Lexus, Honda und Mazda in Berlin bzw. Brandenburg.

Zur Verstärkung unserer Teams in Berlin-Spandau und in Berlin-Reinickendorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Kundendienst-Berater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kunden im Reparaturbereich beraten und betreuen
- Umfänge der Kundendienst- und Reparaturarbeiten festlegen sowie Reparaturaufträge erstellen
- Fahrzeugdiagnosen erstellen
- Dialogannahmen mit dem Kunden am Fahrzeug vornehmen
- Teamauslastung, Auftragsdisposition und Termineinhaltung steuern und koordinieren

Idealerweise bringen Sie mit:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Meister des Kfz-Handwerks wünschenswert
- Mehrjährige Berufserfahrung im Servicebereich
- Umfassende Kenntnisse der Abläufe im Kfz-Reparaturbereich
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit Freude am Umgang mit Menschen

Unser Angebot:

- Gründliche Einarbeitung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Einen modernen Arbeitsplatz



**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an Herrn Uwe Roll:
u.roll@motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsges. mbH
Ollenhauerstraße 9 – 13 · 13403 Berlin

Von „quiet quitting“ bis „project pitching“

Ein kleines Wörterbuch der „neuen Berufswelt“, damit man nicht nur „train station“ versteht

In den sogenannten Start-ups der Stadt, also jungen Unternehmen, die sich durch den Einsatz moderner Technologien, Innovationen und Flexibilität auszeichnen und mutig auf den Markt drängen, herrscht bekanntlich reges Treiben. Schnell versteht man im Gespräch mit der vorgesetzten Person – die sich um eine flache Hierarchie und ein freundschaftliches Verhältnis bemüht – nur noch train station. Wer allerdings die deadline für den pitch nicht verpassen möchte – sonst könnte es schnell vorbei sein mit der vermeintlichen Freundschaft – sollte folgende Begriffe kennen:

Side Hustle: Eine Nebentätigkeit oder ein Zusatzjob, den jemand neben seiner Hauptbeschäftigung ausübt, oft um zusätzliches Einkommen zu generieren.

Mentorship: Eine Beziehung, in der eine erfahrene Person (Mentor) ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit einer weniger erfahrenen Person (Mentee) teilt.

Burnout: Ein Zustand physischer, emotionaler und mentaler Erschöpfung, der



häufig durch anhaltenden beruflichen Stress verursacht wird.

Impostor Syndrome: Das Gefühl, dass man trotz Erfolg und Leistungen nicht wirklich kompetent ist und sich als Betrüger fühlt.

Networking: Die Aktivität, Beziehungen zu anderen Fachleuten aufzubauen, um

berufliche Chancen zu verbessern oder Informationen auszutauschen.

Gig Economy: Ein Arbeitsmarkt, in dem kurzfristige oder projektbasierte Jobs (Gigs) vorherrschen, oft über Plattformen oder Apps vermittelt.

Up-skilling/Reskilling: Das Erlernen neuer Fähigkeiten

oder die Auffrischung bestehender Fähigkeiten, um den Anforderungen sich verändernder Arbeitsumgebungen gerecht zu werden.

Remote Work: Die Möglichkeit, von einem beliebigen Ort aus zu arbeiten, ohne an einen bestimmten physischen Standort gebunden zu sein.

Career Path: Die voraus-

sichtliche Abfolge von Positionen und Aufgaben, die eine Person in ihrer beruflichen Laufbahn durchlaufen könnte.

Freelancing: Selbstständiges Arbeiten und Anbieten von Dienstleistungen für verschiedene Kunden ohne langfristige Bindung.

Digital Nomad: Eine Person, die ihre Arbeit digital erledigen kann und daher häufig reist und von verschiedenen Orten aus arbeitet.

Work-Life-Balance: Die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichen Aktivitäten und Interessen.

Lateral Move: Der Wechsel zu einer Position mit ähnlichem Verantwortungsbereich oder auf demselben Karrierelevel, oft zur Erweiterung der Erfahrung.

Quiet Quitting: Schrittweises Zurückziehen oder Abwenden einer Person von ihrer Arbeit oder ihrem Engagement im Unternehmen, ohne offizielle Kündigung.

Pitch: Eine kurze Präsentation oder Vorstellung, oft um eine Idee, ein Projekt oder ein Produkt zu verkaufen. *fmb*

MATTHÄI
BERLIN

DEINE MISSION: BAUPROFI

Für junge Talente und erfahrene Profis ist Matthäi die beste Adresse. Bewirb Dich jetzt beim mehrfach ausgezeichneten Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Wir freuen uns auf Dich!

Ausbildungsberufe:

- ✓ Tief- und Straßenbauer (w/m/d)
- ✓ Beton- und Stahlbetonbauer (w/m/d)
- ✓ Kanal- und Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- ✓ Baugeräteführer (w/m/d)

Jobangebote:

- ✓ Gleisbauer (w/m/d)
- ✓ Tief-, Straßen- und Asphaltbauer (w/m/d)
- ✓ Kanal- und Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- ✓ Beton- und Stahlbetonbauer/Eisenflechter (w/m/d)
- ✓ Land- und Baumaschinenmechatroniker (w/m/d)

karriere.matthaei.de
bewerbung@matthaei.de



Messen als Anlaufpunkt für Jobsuchende

Studien- und Ausbildungsangebote, Weiterbildung, Schüleraustausch, Auslandsaufenthalte und mehr

Bildungsmesse Berlin

Auf dieser Messe wird über Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit informiert. Sie versteht sich als Informationsbörse und Kommunikationsplattform und führt arbeitsmarktrelevante Themenbereiche unter einem Dach zusammen.

7. September

10 Uhr – 15 Uhr

**BBV-Saal und Foyer im Rathaus Berlin Mitte (1. Etage)
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin**

Shop a Job

Ob Ausbildungs- und Praktikumsplatz, die Suche nach dem passenden Berufsstart oder der Wiedereinstieg nach der beruflichen Pause – jeder hat hier die Chance, mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Am Messetag sind verschiedene berufliche Schwerpunkte repräsentiert. Berufe in den Bereichen Gesundheit und Soziales stehen genauso im Fokus wie Dienstleistung, Technik und Einzelhandel. Unter den Ausstellern befinden sich neben großen, überregionalen Arbeitgebern auch Berliner Firmen.

13. und 14. September

jeweils 11– 17 Uhr

**Gropius Passagen
Johannisthaler Chaussee
317, 12351 Berlin**

Azubispot

Auf dieser Messe präsentieren rund 20 Aussteller, welche beruflichen Möglichkeiten sich im jeweiligen Unternehmen bieten. Ob Ausbildung, Studium, beruf-



Einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle im Handwerk kann man auf einer der vielen Messen in Berlin finden.
Foto: ifeelstock/depositphotos.com

liche Weiterbildung oder Umorientierung – auf der Messe finden nicht nur Schüler interessante Angebote, sondern auch Studenten und Erwachsene. Besucher, die mehr über den Beruf des Influencers erfahren wollen, können vor Ort mit bekannten Influencern aus Instagram und TikTok sprechen.

19. September

8.30 – 15.30 Uhr

**Cinemaxx
Potsdamer Straße 5
10785 Berlin**

Auf in die Welt

Rund 40 Aussteller – darunter Austauschorganisationen, Schulberatungen und Sprachreiseveranstalter – stellen ihre Angebote vor und beraten. Ob klassischer Schüleraustausch an der High School, Privatschulen, Praktika, Au-pair, Gap Year, Work and Travel oder Freiwilligendienste – Schüler, Eltern und Lehrer erfahren,

welche Wege ins Ausland führen, lernen mehr über das Zielland kennen und erhalten Tipps über Fördermöglichkeiten und Austausch-Stipendien.

7. Oktober

10 – 16 Uhr

**Phorms Campus Berlin Süd
Harry-S.-Truman-Allee 3
14167 Berlin**

Karrieretag Berlin

Auf der Jobmesse treffen Unternehmen und Jobsuchende aufeinander. Mit dabei sind unter anderem die Polizei Berlin, Dachser, die Generalzolldirektion, dm und ATU. Die Jobmesse richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Existenzgründer, Quer- und Wiedereinsteiger oder Young Professionals, die auf dem Karrieretag auf eine Vielzahl möglicher Arbeitgeber treffen. Unter anderem kann ein kostenloser Bewerbungsmappencheck gemacht werden.

13. Oktober

10 – 15 Uhr

**Olympiastadion
Olympischer Platz 3
14053 Berlin**

Deutsche Gründer- und Unternehmertage

Mit einem umfangreichen Angebot von Ausstellern und einem Seminar-Programm finden die Besucher Wissen und Beratung zu allen Themen der beruflichen Selbstständigkeit und Unternehmensführung. Das Seminar-Programm ist im Eintritt enthalten.

13. und 14. Oktober

jeweils 10 – 18 Uhr

**Arena Berlin
Eichenstraße 4
12435 Berlin**

Berlin-Tag

Auf der Berufs- und Informationsmesse können sich Besucher über Bildungswege und Berufsangebote im Bil-

dungsbereich informieren. Mitarbeiter der Senatsverwaltung, der Berliner Schulen und Schulaufsichten, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendämter stellen berufliche Perspektiven und Einstiegsmöglichkeiten vor. In Präsentationen und Vorträgen wird nicht nur über Berufseinstiege informiert, sondern auch über Auswahlverfahren und die Möglichkeiten des Quereinstiegs. In persönlichen Gesprächen können sich Messteilnehmer bei den Ausstellern beraten lassen und vorstellen.

14. Oktober

9 – 15.30 Uhr

**Station Berlin
Luckenwalder Straße 4-6
10963 Berlin**

catium Berlin I

Fachmesse für Ausbildung und Studium, die Unternehmen, Fach- und Hochschulen, Akademien sowie Institutionen mit jungen Menschen zum in den persönlichen Dialog bringt.

24. bis 26. Oktober

jeweils 10 – 16 Uhr

**Messe Berlin
Hammar skjöldplatz
14055 Berlin**

Parentum

Auf der Berufswahlmesse können junge Menschen zusammen mit ihren Eltern Ausbildungsbetriebe und Fach- und Hochschulen kennenlernen.

11. November

10 – 14 Uhr

**OSZ Technik Potsdam
Jägerallee 23 A
14469 Potsdam**

karus
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die Erstellung von
Finanzbuchhaltungen

SEKRETÄR / BÜROKRAFT (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die Post- und Fristerfassung,
Telefonzentrale, Belegablage

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre kurze Bewerbung per Email an bewerbung@steuer-karus.de.

Neues vom Bürgergeld:

Bildung lohnt sich doppelt: Jeden Monat mehr Bürgergeld in der Tasche und danach mehr Gehalt im neuen Job

Seit dem 1. Juli 2023 gibt es neue Fördermöglichkeiten für Arbeitsuchende, die Bürgergeld bekommen.

Schon seit Januar 2023 gibt es das neue Bürgergeld. Zuerst wurden die Regelungen rund um den Lebensunterhalt angepasst. Anfang Juli ist die zweite Stufe des Bürgergeld-Gesetzes in Kraft getreten. Damit entstehen neue Chancen auf eine gute Arbeit. Die Arbeitsvermittlung Ihres Jobcenter Berlin Mitte unterstützt Sie bei der Suche nach einer Aus- oder Weiterbildung.

Lassen Sie sich in Ihrem Jobcenter Berlin Mitte beraten, welche Weiterbildung für Sie die Richtige ist. Sprechen Sie Ihre Arbeitsvermittlerin/Ihren Arbeitsvermittler auf die Fördermöglichkeiten an.

Wir geben Ihnen die Unterstützung die Sie brauchen, um beruflich neu durchzustarten.

Lernen lohnt sich auch finanziell: Wer an einer Weiterbildung teilnimmt, erhält jetzt auch einen monatlichen Bonus zusätzlich zum Bürgergeld. Auf dem Weg zum Berufsabschluss gibt es zwei Weiterbildungsprämien. Mit dem Berufsabschluss in der Tasche haben Sie deutlich verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Im Jobcenter Berlin Mitte erhalten Sie eine kompetente Beratung zu diesen Themen:

Weiterbildungsprämie: Bis zu 2.500 €

Wenn sie an einer Weiterbildung mit Abschluss teilnehmen, erhalten Sie Prämien für die bestandene Zwischenprüfung und die erfolgreich bestandene Abschlussprüfung. Die Weiterbildungsprämien betragen insgesamt bis zu 2.500 Euro.

Weiterbildungsgeld: Jeden Monat 150 € mehr

Wenn sie an einer Weiterbildung mit Abschluss teilnehmen, erhalten Sie zusätzlich ein monatliches Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro.

Wenn Sie schon vor dem 1. Juli 2023 eine abschlussorientierte Weiterbildung begonnen haben, erhalten Sie diesen Betrag auch. Sie erhalten eine rückwirkende Zahlung, beginnend mit dem Monat Juli 2023.

Bürgergeldbonus: Jeden Monat 75 € mehr

Für andere Weiterbildungen, die bei der Aufnahme einer guten Arbeit besonders helfen und mindestens 8 Wochen dauern, gibt es einen monatlichen Bürgergeldbonus in Höhe von 75 Euro.

Berufsabschluss: Bis zu drei Jahre Zeit

Es besteht die Möglichkeit, mehr Zeit zum Lernen zu bekommen. Wenn Sie einen Berufsabschluss nachholen möchten, können Sie die Förderung bei Bedarf auch für die volle dreijährige Ausbildungszeit erhalten.

Grundkompetenzen:

Sie erhalten einfachen Zugang zu Weiterbildungen in Grundkompetenzen. Lesen und Schreiben, Rechnen oder Computer-Kenntnisse sind für alle Jobs nützlich. Wenn Sie für Ihren nächsten Job Ihre Kenntnisse aufbessern möchten, sprechen sie uns an.

Lernen lohnt sich:

€ bis zu
2.500 € Prämie
für bestandene Prüfungen

bis zu
150 € monatlich
für Weiterbildungen mit anerkanntem Abschluss

bis zu
75 € monatlich
für Weiterbildungen ab 8 Wochen Dauer

bis zu
drei Jahre
Förderdauer für Berufsabschlüsse

einfach nachholen:
Grundkompetenzen
z. B. Lesen/Schreiben, Mathe, PC

Kommen Sie zur Beratung vorbei. Das Team des Jobcenter Berlin Mitte freut sich auf Sie. Buchen Sie sich Ihren Beratungstermin online. Das geht auf unserer Homepage www.berlin.de/jobcenter-mitte, oder in der App Jobcenter Berlin Mitte mobil.

Ihr digitales Portal für die Kommunikation mit dem Jobcenter Berlin Mitte heißt www.jobcenter.digital. Hier finden Sie umfangreiche Informationen rund um das Bürgergeld. Sie können direkt online

Anträge ausfüllen und verschlüsselt mit den Mitarbeitenden im Jobcenter kommunizieren.

Der schnelle Einstieg ins digitale Jobcenter ist unsere App Jobcenter Berlin Mitte mobil. Das Programm ist kostenlos in den App-Stores von Apple und Google erhältlich. Mit Ihrem Smartphone oder Tablet haben Sie die aktuellen Infos zum Bürgergeld schnell zur Hand. Zuhause und unterwegs:

Steck Dein Jobcenter in die Tasche!

Jobcenter Berlin Mitte – an drei Standorten im Wedding:

Müllerstraße 16
mit digitalem Infocenter und Neukundencenter

Müllerstraße 147
mit digitalem Infocenter

Kapweg 4
mit digitalem Infocenter und Beratungsteam für Alleinerziehende

Jobcenter Berlin Mitte mobil
in Ihrem App-Store



Jetzt bewerben!

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Wir stellen ein: Bestattungsberater (m/w/d)

Transparent und fair – mit diesem Selbstverständnis ist das Familienunternehmen Otto Berg seit Generationen in Berlin als **Partner im Trauerfall** und in allen Fragen der **Bestattungsvorsorge** ein Begriff.



Kein Beruf wie jeder andere

Die Bestattungsberatung bei Otto Berg ist ein **vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet**, das Sie mit verschiedensten Menschen und einem motivierten Team in flacher Hierarchie zusammenbringt.

Bei uns stellen Sie Ihre **kaufmännische Qualifikation**, **Empathie** und **Lebenserfahrung** in den Dienst von Menschen in Zeiten von Verlust und Trauer – **auch als Quereinsteiger**. Sie stehen Hinterbliebenen zur Seite, geben Halt und Orientierung.

Dank der gesammelten Erfahrung und Kompetenz unseres Unternehmens gestalten Sie mit den Hinterbliebenen einen individuellen Abschied. Durch Ihre **eigenverantwortliche und gewissenhafte Arbeitsweise** sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf.

Mehr Informationen unter
www.ottoberg.de/stellen



Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Denkwerkstatt speziell für Menschen 50+

In einer sich wandelnden Welt ist es wichtiger denn je, gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und nachhaltige Lebensweisen zu fördern. Genau aus diesem Grund wird zu einer kostenfreien Denkwerkstatt "Nachhaltig für Reinickendorf" eingeladen. Das Programm richtet sich speziell an Menschen 50+ und ist darauf ausgerichtet, nicht nur ihr Wissen zu erweitern, sondern auch gemeinsam einen positiven Einfluss auf unsere Umgebung auszuüben. Fragen an Julia Theurig von Die Wille gGmbH:

Warum braucht es diese Seminar-Reihe?

Wir verstehen, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur Modeerscheinungen sind, sondern eine Notwendigkeit, die unser aller Leben betrifft. Die Denkwerkstatt wurde geschaffen, um Menschen dazu zu ermutigen, ihr Wissen zu teilen, bewusste Entscheidungen zu treffen und Veränderungen herbeizuführen, die nicht nur ihnen selbst, sondern auch der Gemeinschaft und Umwelt zugutekommen.

Was erwartet die Teilnehmer?

Unsere kostenlosen Seminare decken eine Vielzahl von Themen ab: von Informationen über eine umweltfreundliche Textilproduktion, die Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Kleidung bis hin zu einfachen Techniken, die sie gemeinsam in der Gruppe entwickeln um z.B. Geld zu sparen oder den Wasserverbrauch zu reduzieren. Wir bringen Sie mit Experten



HIER GESTALTEN WIR! Ü50 und NACHHALTIG IN REINICKENDORF

KOSTENLOSES
KURSANGEBOT
FÜR ALLE
50+



DIE DENKWERKSTATT

Umfang: 6 Termine
je ca. 4 Stunden
Start: November 2023
Teilnahmebedingungen: 50+

KONTAKT

Fragen
und Anmeldung:
wertraum.die-wille@jsd.de
030 264 762 24

Die Wille gGmbH
Müllerstraße 56-58
13349 Berlin
Tel. 030 2647620
diawille@jsd.de
www.jsd.de/die-wille

Für einen nachhaltigen Textilkonsum laden wir Sie kostenlos in unsere Denkwerkstatt ein. Werden Sie Vorbild für die Menschen in ihrem Umfeld und gestalten Sie mit uns zusammen Nachhaltigkeit. Mit kleinen Projekten zeigen wir Ihnen, wie Sie die Umwelt schützen und gleichzeitig viel Geld sparen können. Wir möchten Ihnen dabei helfen, mehr zu lernen, damit Sie besser verstehen, wie Sie mit Textilien umgehen.

Was erwartet Sie:

- viel Wissen über umweltfreundliche Kleidung
- spannende Projekte unter Anleitung von Profis
- Begegnung & Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Tipps und Techniken, um Geld zu sparen
- die Möglichkeit, Ihr eigenes Projekt umzusetzen
- Umweltbewusstsein
- den Kiez besser kennenlernen

Inhalte:

- Wie beeinflusst die Produktion von Textilien die Umwelt.
- Unser Designer zeigt, wie Sie Kleidung reparieren und wiederverwenden.
- Techniken für nachhaltigen Textilkonsum
- Einkaufswissen für bewusste Entscheidungen beim Kauf von Textilien
- nachhaltige Projekte für Sie und Ihre Nachbarschaft

Wir lernen gemeinsam, in einer angenehmen Umgebung und in einem sicheren Raum und gestalten unseren Kleiderschrank und Reinickendorf ein kleines bisschen nachhaltiger.

SICHERN SIE SCHNELL IHREN PLATZ! Wir freuen uns auf Sie!

zusammen, die wertvolles Wissen teilen und sie die Gelegenheit bekommen, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten und gemeinsam innovative Projekte zu gestalten und auszuprobieren.

Warum sollten die Menschen daran teilnehmen?

Wir glauben fest daran, dass Wandel bei jedem Menschen selbst beginnt. Ihre Teilnahme an der Denkwerkstatt kann nicht nur Ihr eigenes Leben bereichern, sondern auch dazu beitragen, eine nachhaltigere Zukunft für Reinickendorf zu gestalten. Indem Sie Ihre Kenntnisse erweitern und miteinander

teilen, praktische Tipps erlernen und neue soziale Kontakte knüpfen, können Sie aktiv an der Gestaltung einer lebendigen und umweltbewussten Gemeinschaft teilhaben.

Wann und wo finden die Seminare statt?

Die kostenlosen Seminare beginnen ab November 2023 und finden im Bezirk Reinickendorf statt.

Kontakt und Anmeldung:
www.jsd.de/die-wille
Telefon: 030 264 762 24
E-Mail: wertraum.die-wille@jsd.de

Butter bei die Fische

Gehaltsangaben sollten in der Stellenanzeige stehen

Bewerber wünschen sich, dass Arbeitgeber schon während der Jobsuche ihre Gehaltszahlen offenlegen. Das ist ein Ergebnis der aktuellen Bewerber-Studie „Stellenanzeigen 2023“ für die die Königsteiner Gruppe 1.026 Befragte befragte.

Demnach sprechen sich 71 Prozent der Befragten dafür aus, dass Unternehmen bereits in ihren Stellenanzeigen die genauen Gehaltsdaten für eine offene Stelle verraten. 82 Prozent würden zumindest einen ungefähren Gehaltsrahmen favorisieren. Empfindlich reagieren Jobsuchende

hingegen, wenn in Stellenanzeigen vage Formulierungen in Gehaltsfragen genutzt werden. Schreiben Unternehmen in ihrem Arbeitgeberangebot nämlich von einem „attraktiven“ oder „fairen“ Gehalt, springen einige potenzielle Kandidaten gleich wieder ab.

„Der deutsche Arbeitsmarkt ist im internationalen Vergleich einer der wenigen, in denen Arbeitgeber im Recruiting tatsächlich noch auf Gehaltstransparenz verzichten. Doch dieses Thema wird nicht mehr lange tabuisiert werden können. Durch den Fachkräftemangel wer-

den Arbeitgeber früher oder später nicht umhinkommen, dem Wunsch der Bewerber entgegenzukommen und das Gehalt bereits in Stellenanzeigen offenzulegen. Umworbene Talente möchten wissen, was sie im Falle eines Jobwechsels verdienen“, so Nils Wagener, Geschäftsführer der Gruppe.

Bei der Frage, was Bewerbende in Ausschreibungen am meisten interessiert, landete das Einkommen dementsprechend auch auf dem zweiten Platz, übertroffen nur von Angaben zu flexiblen Arbeitszeiten.

Schon gewusst?

Neue EU-Richtlinie für Gleichbehandlung im Beruf



Seit 6. Juni 2023 gilt die EU-Richtlinie zur europaweiten Lohntransparenz. Arbeitnehmende sollen unter anderem fortan das Recht haben, das Einkommen von Kolleginnen und Kollegen einzusehen, die gleiche oder gleichwertige Arbeit verrichten. Weiter sollen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ab 100 Beschäftigten verpflichtet werden, in regelmäßigen Ab-

ständen Daten zur geschlechterspezifischen Lohnlücke im eigenen Unternehmen zu veröffentlichen. Der Grund hierfür: Frauen verdienen laut statistischem Bundesamt bei gleicher Arbeit noch immer 18 Prozent weniger als Männer. Die Mitgliedsstaaten haben nun bis zu drei Jahre Zeit die in Kraft getretene Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. In Deutschland gilt

seit 2017 das Entgelttransparenzgesetz – Frauen und Männern steht bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit das gleiche Entgelt zu – mit der EU-Richtlinie ist dieser Grundsatz nun an verbindliche Maßnahmen gekoppelt und erleichtert die Durchsetzung der gesetzlichen Gleichbehandlung.

Heilmittelbranche

Neue Gesetze in Vorbereitung

Der Spitzenverband der Heilmittelverbände (SHV) lädt Politik, Kostenträger und die Berufsangehörigen der Heilmittelbranche am 14. November 2023 zum 5. TherapieGipfel nach Berlin ein. Das Motto des diesjährigen TherapieGipfels lautet: Versorgung neu denken! Für die Gesundheitspolitik hat Bundesminister für Gesundheit, Prof. Dr. Karl Lauterbach, gegenüber seinen Gesundheitsministerkolle-

gen aus den Bundesländern für Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 richtungsweisende Gesetzesvorhaben angekündigt. Diese werden mittel- und unmittelbare Auswirkungen für den Heilmittelbereich und die therapeutische Patientenversorgung haben.



Arbeiten bei
GO! Berlin
Alles außer „gewöhnlich“

GO!

EXPRESS & LOGISTICS

Bewirb dich jetzt!

Wir suchen dich!

- Disponent (m/w/d)
- Mitarbeiter nationale Auftragsannahme (m/w/d)
- Mitarbeiter internationale Auftragsannahme (m/w/d)
- Azubi: Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Azubi: Kaufmann/-frau für Speditions- & Logistikdienstleistung

karriere.berlin@general-overnight.com



Wir suchen

- **Medizinisch-Technische-Radiologieassistenten und Assistentinnen**
- **Medizinisches Fachpersonal**

Wenn Sie Interesse an einem dieser Aufgabenbereiche haben, bewerben Sie sich gern bei uns!

Wir bieten

- ✓ Ein großes Leistungsspektrum an Untersuchungen: digitales Röntgen, MRT, CT, Mammografie, Ultraschall, Knochendichtemessung
- ✓ Die Wahl zwischen einem unbefristetem Vollzeit- oder Teilzeitjob, auch ein Minijob ist bei uns möglich
- ✓ Selbstständiges Arbeiten und Zusammenarbeit mit einem netten und gut gelaunten Team
- ✓ Kostenlose Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen
- ✓ Eine strukturierte Einarbeitungszeit
- ✓ Konstruktives Mitgestalten und Optimieren des Praxisablaufes

Über uns

Das MVZblikk Radiologisches Zentrum Nord ist Mitglied eines großen Versorgungsnetzwerkes in Deutschland, der EVIDIA Group. Hier, am Standort in Tegel erwartet Sie ein Team von 7 Ärztinnen und Ärzten, sowie ein Team von im Moment 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Da wir den Service für unsere Patientinnen und Patienten gerne noch erhöhen wollen, freuen wir uns über jeden neuen Mitarbeiter, der Lust hat, mit uns daran zu arbeiten.

Ihre Bewerbung können Sie unkompliziert, mit Rückrufnummer an Verena Kaie Ltd. MTA kaie@radiologie-zentrum-nord.de senden.

MVZ blikk Radiologisches Zentrum Nord
Schloßstraße 5 · 13507 Berlin
Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

„Grüne“ Arbeitsplätze stark nachgefragt

Fachkräftemangel bei Windrädern, Wärmepumpen und Photovoltaik blockiert die Energiewende

Mit der angestrebten Energiewende und dem Ausbau von Windrädern, Wärmepumpen und Photovoltaik entsteht der Bedarf von Berufsbildern mit „grünen“ Fähigkeiten. Mit den sogenannten „Green Jobs“ ergeben sich Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Allerdings ist die Nachfrage nach „grünen“ Arbeitsplätzen höher als das Arbeitskräfteangebot.

Laut einer Zusatzbefragung, die die ManpowerGroup im Rahmen ihres Arbeitsmarktbarmeters durchgeführt hat, ist es für 53 Prozent der Unternehmen in Deutschland, weltweit für 44 Prozent, die größte Herausforderung, qualifizierte Fachkräfte mit sogenannten Green Skills zu rekrutieren. Der Fachkräftemangel droht, die Energiewende auszubremsten. Befragt wurden 1.020 Unternehmen in Deutschland.

Die Europäische Union definiert Green Jobs als Arbeitsplätze in der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen, die Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten. Während 25 Prozent der befragten deutschen Unter-



nehmen noch am Anfang stehen und Anforderungen für das Geschäftsfeld entwickeln, ergab die Befragung, dass mehr als ein Fünftel der Unternehmen aktiv Mitarbeitende für grüne Arbeitsplätze rekrutieren.

Große Unternehmen ab 250 Mitarbeitenden und mittelgroße Firmen (50 bis 249 Mitarbeitende) nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein.

Green Jobs findet man in den verschiedensten Sektoren und Branchen. Die branchenweit besten Einstellungschancen haben

Fachkräfte im Energie- und Versorgungssektor. Laut der Befragung suchen 30 Prozent der Unternehmen in diesem Sektor Mitarbeitende für „grüne“ Arbeitsstellen. 26 Prozent der Unternehmen im Bereich Transport, Logistik & Automobil rekrutieren ebenfalls Talente mit den benötigten Green Skills. Aber auch Branchen wie der Finanz- und Immobiliensektor sowie der Bereich der Industrie und Rohstoffe wollen Green Jobs schaffen.

Zwar erkennen 66 Prozent der Unternehmen bundes-

weit die Notwendigkeit an, in Green Skills zu investieren. Es gibt aber auch Unternehmen, die der Schaffung grüner Arbeitsplätze noch verhalten gegenüberstehen. 34 Prozent der Unternehmen finden, dass Green Jobs aktuell noch nicht auf ihre Branche übertragbar sind, und 29 Prozent der Unternehmen sind sich nicht sicher, wie Green Jobs und Skills zu definieren sind. Auch ist jedes fünfte Unternehmen der Ansicht, dass der Betrieb zu klein ist, um aktiv für Green Jobs und Green Skills zu werben.

Der Befragung zufolge versuchen außerdem zunächst 40 Prozent der Unternehmen zu verstehen, welche Fähigkeiten weiterentwickelt werden müssten. 31 Prozent der Unternehmen ist es daher wichtig, in relevante Weiterbildungs- und Schulungsangebote zu investieren. „Viele Berufsbilder beinhalten Green Skills und nachhaltige 'grüne' Versionen von beinahe jeder Rolle befinden sich im Entstehungsprozess. Wir bieten Unternehmen eine individuell auf die Unternehmensbedürfnisse zugeschnittene Recruiting-Strategie, die Maßnahmen wie zum Beispiel Upskilling- und Reskilling oder strategische Ressourcenplanung enthalten“, sagt Janas.

Zum Thema „Green Jobs: Chance und Herausforderung für die deutsche Wirtschaft“ veranstaltet Manpower Talent Solutions ein Webinar. Dieses findet am Donnerstag, 14. September, von 10 bis 11 Uhr statt.

Anmeldungen:
<https://campaign.talent-solutions.de/green-talent>

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

Wir suchen ab sofort, u.a.:

Werksstudent (m/w/d)

Zur Unterstützung unserer kaufmännischen Auftragsabwicklung und Montageleitung suchen wir ab sofort einen Werksstudenten (m/w/d) für unsere **Niederlassung in Berlin**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vertriebs- und Montageunterstützung, Angebotserstellung und -bearbeitung, Kundenbetreuung

Ihre Qualifikationen

- Studiengang BWL oder technischer Studiengang (z.B. Facility Management)
- Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Word, Excel und Outlook

Sie denken kundenorientiert und besitzen eine schnelle Auffassungsgabe. Sie verfügen über kommunikative Fähigkeiten und überzeugen durch ihre kunden- und erfolgsorientierte Arbeitsweise. Ziel ist eine stetige und nachhaltige Steigerung der Montage- und Produktqualität unter Berücksichtigung von effizienten Montagedurchführungen. Teamfähigkeit und Engagement und die Fähigkeit, sich in neue, komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, spannenden Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsfreiheit und

Servicetechniker (m/w/d)

Wir suchen Servicetechniker (m/w/d) für unsere **Niederlassung Berlin - Gebiet Berlin/Brandenburg**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wartung und Reparatur von Aufzugsanlagen, Vertrieb und Montage von Ersatzteilen, Bereitschaftsdienst

Ihre Qualifikationen

- Berufserfahrung, Branchenkenntnisse wünschenswert, Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d) oder ähnlich

Perspektiven. Durch gezielte Förderung sorgen wir für Ihren ganz persönlichen beruflichen Erfolg. Darüber hinaus treffen Sie in unserem Familienunternehmen auf ein Arbeitsumfeld, in dem sich berufliches und privates Leben gut verbinden lässt. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Sollten Sie sich für eine zu besetzende Stelle oder die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Des Weiteren suchen wir:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen** (m/w/d)
- **Montageleiter** (m/w/d)
- **Vertriebsassistent Service & Modernisierung** (m/w/d)
- **Vertriebsleitung** (m/w/d) **Neuanlage**
- **Auszubildende zum Mechatroniker** (m/w/d) ab 01.09.2024

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG,
Frau Rebekka Arnold, Hadermühle 9-15,
90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse:
karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH

Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de

S+

SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE



Verantwortung
seit 1861.

Berufsberatung ...

... für Jugendliche, Alleinerziehende und Geflüchtete



Reinickendorf – Die Jugendberufsagentur, Berlin (JBA Berlin) sitzt in der Innungsstraße 40 und berät zu vielen Themen. Nicht nur unschlüssigen Schulabgängern bietet sie Berufs- und Studienorientierung, auch Schulden- und Suchtberatung sowie Informationen über den Bezug von Arbeitslosengeld werden niedrigschwellig für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Beraten wird telefonisch, per E-Mail, persönlich und kostenfrei. Geöffnet: Montag und Dienstag: 8 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag: 8 bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr. Kontakt: Tel. 90 19 19 19, www.jba-berlin.de.

Bei der Stelle „Beratung zu Bildung und Beruf“ in der Scharnweberstraße 138 können Fragen zu Weiterbildung, Finanzierung von Bildung und beruflicher Orientierung gestellt werden. Die Beratung ist kostenlos und in elf Sprachen möglich. Neben Deutsch und Englisch zum Beispiel in Polnisch oder Vietnamesisch. Möglich sind die Beratungen persönlich, telefonisch, per Video, E-Mail oder via Chat. Kontakt: Tel. 98 44 02 05, Buchung von Terminen: www.chance-bildungsberatung.de

Charlottenburg – Der Verband für alleinerziehende Mütter und Väter in der Seelingstraße 13 sind eine Interessenvertretung für Einzelternfamilien. So bietet der Verband auf seiner Website (vamv-berlin.de) nicht nur ein Konvolut von Beratungsangeboten und Projekten für alleinerziehende Eltern, auch eine wöchentlich stattfindende Gesprächsgruppe „Elternzeit nutzen“ ist Teil des Angebots – inklusive Kinderbetreuung. Über die Nummer 851 51 20 werden montags, dienstags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr Fragen beantwortet und

Beratungen zu individuellen Themen gegeben.

Charlottenburg-Wilmersdorf – Der Verein ArbeitnehmerHilfe in der Kantstraße 150 möchte Arbeitnehmern mit Beratung und Hilfestellungen bei der Durchsetzung ihrer Rechte zur Seite stehen. Informationen über Kündigungsschutz und Arbeitsrecht stehen auf der Website (arbeitnehmerhilfe-berlin.de) zur Verfügung. Für Vereinsmitglieder bietet die Arbeitnehmerschutz-Organisation kostenlose Beratungstermine vor Ort, am Telefon oder per Mail. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags, zwischen 9 und 17 Uhr. Die Arbeitsrecht-Hotline ist ohne Termin montags bis freitags, zwischen 10 Uhr und 15 Uhr für dringende Belange oder Fragen bezüglich einer Mitgliedschaft erreichbar. Für die Klärung von Fragen ohne Prüfung von Unterlagen wird keine Mitgliedschaft benötigt. Kontakt: Tel. 610 82 80 40, E-Mail info@arbeitnehmerhilfe-berlin.de. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 Euro pro Kalenderjahr.

Friedrichshain – Die Ausbildungsinitiative ARRIVO BERLIN, dessen koordinierende Stelle in der Richard-Sorge-Straße 21A sitzt, unterstützt die Integration geflüchteter Menschen in Ausbildung und Arbeit. Gefördert durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales bietet die Initiative Projekte im Bereich Berufsorientierung, Beratung, Qualifizierung, Coaching, fachspezifische Vorbereitungskurse und berufsbezogene Deutschkurse an. Auf der Website (arrivo-berlin.de) stehen alle Informationen für Geflüchtete aber auch für Betriebe zur Verfügung. Kontakt: Tel. 259 349 00, E-Mail arrivo@bus-projekte.de

Wir freuen uns über deine Verstärkung!

Die Berliner Seilfabrik, ein Familienunternehmen im Norden Berlins, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kinderspielplatzgeräten. Unser Claim „Spielgeräte fürs Leben“ bedeutet uns viel. Er definiert, wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. Unsere Spielplätze werden für Generationen gebaut. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung machen sie stabil und langlebig.



Hast du Lust, großartige Spielplätze zu bauen? Dann komm in unser Team!

Wir wachsen weiter und freuen uns über Verstärkung im Bereich der Arbeitsvorbereitung und der Produktion.



Bewirb dich jetzt: www.berliner-seilfabrik.com/jobs



Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Sinnstiftendes Arbeitsfeld Sozialwirtschaft

Ein guter Platz für Ausbildung, Berufseinstieg oder Neuorientierung

Der Sommer ist eine Zeit, die von vielen Menschen mit Entspannung, Ferien und Freizeitaktivitäten in Verbindung gebracht wird. Die Sonne scheint, die Tage sind länger, und es scheint verlockend, sich einfach zurückzulehnen und die warmen Monate in vollen Zügen zu genießen. Und gleichzeitig ist der Sommer eine wichtige Phase, in der sich viele Menschen über ihre persönliche Zukunft Gedanken machen. Ob Schülerinnen und Schüler, die gerade ihren Abschluss gemacht haben, Studierende auf der Suche nach einer Berufsperspektive oder Menschen, die eine berufliche Neuorientierung anstreben – alle stehen vor der Herausforderung, sich mit den vielen unterschiedlichen Möglichkeiten des Arbeitsmarktes auseinanderzusetzen und ihren Weg in den Beruf zu finden.

Eine sinnstiftende Tätigkeit in der Sozialwirtschaft

Ein Arbeitsfeld, das bei dieser Orientierung oft übersehen wird, aber vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bietet,



Wer sich beruflich noch orientieren muss, kann bei der Fürst Donnersmarck-Stiftung ein Freiwilliges Soziales Jahr, einen Bundesfreiwilligendienst, ein Praktikum zum Kennenlernen eines Berufes oder eine längere Praxisphase im Rahmen der Ausbildung absolvieren.

Foto: Fürst Donnersmarck-Stiftung

ist die Sozialwirtschaft. Hier können Menschen in unterschiedlichen Funktionen einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen: Sie arbeiten beispielsweise als Pflegefachkräfte in einem ambulanten Pflegedienst oder der Außer-klinischen Intensivpflege, als

pädagogische Fachkräfte im Bereich der Eingliederungshilfe oder als Therapeutinnen und Therapeuten in einem Rehabilitationszentrum. Wer lieber einen Bürojob anstrebt, kann unter anderem in der Leistungsabrechnung, Finanzbuchhaltung oder Per-

sonalabteilung tätig werden. Und auch für Köchinnen und Köche, Handwerkerinnen und Handwerker oder Forschende ist in der Sozialwirtschaft eine Karriere möglich.

Neben der beruflichen Vielfalt bieten Unternehmen der Sozialwirtschaft auch

zahlreiche weitere Vorteile: Ein sicheres Einkommen, soziale Verantwortung und große Gestaltungsspielräume, regelmäßige Fort- und Weiterbildung zur persönlichen Weiterentwicklung sowie individuelle Karriereoptionen – und nicht zuletzt das Wissen, mit der eigenen Arbeit Tag für Tag etwas zu bewegen und einen echten Unterschied zu machen.

Arbeiten bei der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Die Fürst Donnersmarck-Stiftung bietet Menschen in der Orientierungsphase ebenfalls unterschiedliche Betätigungsmöglichkeiten an: Ob Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst, ob Praktikum zum Kennenlernen eines Berufes oder eine längere Praxisphase im Rahmen der Ausbildung oder nicht zuletzt der Einstieg als pädagogische Fachkraft in Ausbildung – bei uns sind viele unterschiedliche Tätigkeiten nach der Schulzeit oder im Rahmen einer beruflichen Neuorientierung möglich.

www.fdst.de/jobs

 **Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau**
Johannestift Diakonie



Timo & Martha
– lernen Sie
uns kennen.



Mitarbeitende & Patient*innen sind bei uns

menschen- gut versorgt!

Unser Haus: Notaufnahme | 9 Kliniken |
14 medizinische Zentren | feste Teams

Vorteile für unsere Mitarbeitenden:

überregionales Firmmenticket für monatlich
31,55 € | Dienstrad: individuell
konfigurierbar uvm.

Sie wollen mehr wissen:

Rufen Sie gerne an 030 3702-2033

**prime
time
theater**

DAS WEDDINGER KULT-THEATER

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Für
8-80+
freigegeben

8. September bis 15. Oktober 2023

DER FLUCH DES DINERS

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**



Danke unseren Sponsoren und Unterstützern:

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

**pro
Bank** Berlin-
Brandenburg eG

BORSIG

SPIELBANK BERLIN

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

gefördert durch
Die Senatsverwaltung für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**

Freiwilliges Engagement

Freiwilliges Engagement in den Kiezen sichtbar machen und gemeinsam für soziale Zwecke anpacken: bereits zum 10. Mal organisiert der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V. zusammen mit dem Tagespiegel in diesem Jahr die Berliner Freiwilligentage. Vom 8. bis 17. September gibt es unter dem Motto „Gemeinsame Sache“ zahlreiche Mitmachaktionen. Auch im Wedding gibt es Mitmach-Aktionen. Unter anderem lädt der Weddingweiser am 14. September um 18 Uhr zu einem offenen Redaktionsgathering im Sprengelhaus, Sprengelstraße 15 ein. Mehr über die Freiwilligentage gibt es online unter www.gemeinsamesache.berlin. **dh**

Historische Lichtbilder

Zu einem Lichtbildervortrag mit historischen Fotos aus dem Stadtteil lädt die Bürgerredaktion im Brunnenviertel am 1. Oktober ein. „Spaziergang in der Brunnenstraße“ ist die Veranstaltung überschrieben. Sie beginnt um 15 Uhr im Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28. Den Vortrag wird der Buchautor und Sammler alter Ansichten Ralf Schmiedicke halten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen gibt es auf dem Redaktionsblog www.brunnenmagazin.wordpress.com. **dh**

Aktionstag für Zivilcourage

Zu einer gemeinsamen Aktion zum Tag der Zivilcourage laden der Verein Narud und die Registerstelle Berlin-Mitte am 19. September auf den Leopoldplatz ein. Dort werden Vereine und Initiativen aus der Nachbarschaft zwischen 12 und 18 Uhr ein buntes Programm organisieren. Geplant sind Infostände, Musik- und Redebeiträge, Mitmach-Aktionen und Gesprächsrunden. Wer sich als Organisation an dem Aktionstag beteiligen möchten, kann sich per E-Mail unter zivilcourage@narud.org oder telefonisch unter (030) 40 75 75 51 beim Veranstalter melden. **dh**

Das war und ist unser Haus!

IMMOBILIEN In drei einst besetzten Häusern gibt es noch heute Wohnprojekte

Abriss von Wohnhäusern verhindern und Leerstand beenden – das waren die stärksten Motivationen der Hausbesetzer. Insbesondere in den frühen 1980er Jahren hat es auch im Wedding Besetzungen gegeben. Die meisten währten nur kurz, doch drei der Wohnprojekte von damals gibt es noch heute. Alle sind inzwischen legalisiert.

„So ein großes Haus und alles steht leer und verrotet und andere finden keine Wohnung – das kann doch nicht sein!“, sagt Ruth Ditschkowski. Die damals Mitte 20-Jährige gehörte Anfang der 1980er Jahre zur Hausbesetzerszene und war dabei als das Haus in der Prinzenallee 58 besetzt wurde. Das war am 27. Februar 1981; inzwischen ist das Wohnen in der ehemaligen Hutfabrik Gattel schon lange legal. 1992 gründeten die Bewohner eine Genossenschaft und übernahmen das Haus mit einem 75-jährigen Erbpachtvertrag. Heute gibt es hier Wohnun-



Das Haus in der Schererstraße 8 noch vor der Dachsanierung. Im Moment ist es komplett eingerüstet. Foto: dh

gen, Ateliers und Werkstätten, einen Gemeinschaftsgarten und ein Café. Immer wieder wird die Öffentlichkeit eingeladen wie zum Beispiel zum Kompostkino im Prinzengarten.

Das Hausprojekt des Vereins Groni 50 e.V. gibt es seit 27. November 1980, besetzt wurde damals das Hinterhaus. An der rot gestrich-

nen Haustür weist heute ein Schaukasten mit vielen aktivistischen Plakaten auf das Wohnprojekt hin. Das Haus in der Groninger Straße 50 soll in den 1980ern das erste besetzte Haus außerhalb Kreuzbergs gewesen sein. Wie alle anderen Häuser dieser Zeit wurde die Groni „instandbesetzt“ – weil die Eigentümerin das Haus vernachlässigte

und zuletzt abreißen lassen wollte. Die Legalisierung kam hier schnell. Am 1. Juli 1983, also vor ziemlich genau 40 Jahren, übernahm der gegründete Verein das Haus in Selbstverwaltung und hat bis heute einen Mietvertrag.

Ein besetztes Haus wie aus dem Bilderbuch konnte man bis vor kurzem in der Schererstraße 8 sehen. Besetzt ist es heute nicht mehr, aber es sah so aus: bröckelnde Fassade, Plakate mit politischen Slogans hingen aus dem Fenster, ein Beratungsladen im Erdgeschoss, Graffiti an den Wänden. In der Schererstraße 8 wohnen etwa 60 Menschen zusammen – mit regelmäßigem Plenum und politischem Engagement. Es gibt eine Kiezküche, einen Fahrradwerkstatt und Band-Probenräume. 2010 hat das Wohnprojekt das Haus gekauft. Aktuell ist das eingerüstet, weil das Dach erneuert wird. Der Info-laden im Erdgeschoss ist aber geöffnet und bietet für Neugierige einen Anlaufpunkt. **dh**

Café Leo neu und chic

WIRTSCHAFT Feierliche Eröffnung



Das neue Café Leo aus Holz und Glas. Foto: as

Das neue Café Leo ist ein Pavillon aus Holz und Glas. Im August eröffnete ein Probebetrieb, die feierliche Eröffnung soll am 14. September ab 12 Uhr erfolgen. Auf dem Programm stehen Musik, Fahrradwerkstatt, Nähen. Und die Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger (Grüne) ist angekündigt.

Damit hat Weddings zentraler Ort, der Leopoldplatz, sein Café Leo zurück. Allerdings ein anderes als vorher. Statt Hüseyin Ünlü ist nun die gemeinnützige Wendepunkt gGmbH Betreiber. Sofort ins Auge springt das gewechselte Erscheinungsbild. Der im Sommer fertiggestellte Pavillon setzt auf Charme. Die Tafel mit den Getränken kündigt Barista-Kaffee an. Die Getränkepreise orientieren sich am

berlinweit üblichen Niveau, lediglich schwarzer Filterkaffee wird zum Sozialpreis von 1,50 Euro verkauft. Sozial ist auch die Möglichkeit, ein Aufgeld zu bezahlen, damit das Servicepersonal dem einen oder anderen Gast einen kostenlosen Kaffee spendieren kann.

Der vorherige wie der aktuelle Betreiber haben eine Sondergenehmigung für Ausschank auf öffentlichem Grund. Der Bezirk verfolgt mit dem Café Leo das Ziel, auf dem Platz eine gewisse soziale Kontrolle und einen sozialen Einfluss auszuüben. Deshalb kündigt die Wendepunkt gGmbH an, dass es im Café Leo demnächst Beratungen, Geschicklichkeitstrainings, Nähkurse und Antragservice geben soll. **as**

Goodbye, Eisenkralle!

WIRTSCHAFT Betreiber nehmen Abschied



Serdar und Zülal Küçükömeroglu vor dem Multishop Eisenkralle. Foto: dh

Es war für viele eine der besten Entwicklungen im Brunnenviertel, als vor viereinhalb Jahren der Multishop Eisenkralle eröffnete. Eine türkische Familie aus dem Kiez erfüllte sich damit den Traum vom eigenen Geschäft. Schnell wurde der ehemalige Rumpelladen mit den vergitterten Fenstern zu einem beliebten Kieztreffpunkt für ganz verschiedene Menschen. Nun haben die Betreiber Zülal und Serdar Küçükömeroglu ihren Späti an der Ecke Swinemünder und Lortzingstraße in neue Hände weitergegeben.

Dass zum Abschied am 31. Juli so viele Menschen kamen, Abschiedslieder gesungen wurden und ein Blumenmeer sich auf türmte, sagt viel darüber aus, wie wichtig die Eisenkralle geworden ist. Dabei

war es auf den ersten Blick ein normaler Späti mit langen Öffnungszeiten, Paketannahme, Lotto, Getränken, Lebensmitteln, Kaffee, Zeitungen. Bei den Backwaren fingen die Besonderheiten an.

„Serdar war jeden Morgen um 4 Uhr da, um zu backen. Sieben Tage die Woche“, sagt seine Frau. Für den Service und die besonders herzliche Art bekam das Paar viel Zuspruch. Aufgegeben haben die beiden die Eisenkralle aus gesundheitlichen Gründen und weil sie mehr Zeit für ihre drei Kinder haben möchten. „Wir sind extrem stolz, wir haben das mit unseren eigenen Händen aufgebaut. Das schafft nicht jeder. Und wir schmeißen es nicht einfach hin, wir geben es weiter“, sagt Zülal Küçükömeroglu. **dh**

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Umwelt im Quartier

Im Rahmen des Projekts „Umwelt im Quartier“ finden in fünf Quartieren in Deutschland Aktionstage zu den Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ehrenamtliches Engagement statt. Als Pilotquartiere nehmen auch der Badstraßen- und der Soldiner Kiez teil. Vom 1. bis 10. September finden an unterschiedlichen Orten Aktionen, Märkte und Feste statt,

an denen getauscht, gegessen und gemeinsam gefeiert wird. Unter anderem beteiligen sich der Jugendclub SoKo 116, der Gemeinschaftsgarten Wilde 17, das Müll Museum Soldiner Kiez, das ElisaBeet und die NachbarschaftsEtag der Fabrik Osloer Straße. Detaillierte Informationen zu den Aktionen auf der Webseite www.umwelt-im-quartier.de **dh**

Party auf dem Eulerplatz

In den vergangenen Woche ist in der Eulerstraße an der Einmündung zur Jülicher Straße ein neuer Stadtplatz entstanden, der Eulerplatz (WEZ berichtete). Am Samstag, den 9. September wird der neue Platz mit einem Fest eröffnet. Dazu hat auch Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) ihr kommen

angekündigt. Ab 12.30 Uhr gibt es ein buntes Programm unter dem Motto „Eulerplatz selbst gestalten!“. Dabei soll ein Container bemalt, eine Wimpelkette gebastelt werden. Es soll Musik geben und ein Kiezdinner an einer langen Tafel. Für das Mitbring-Dinner sind Beiträge ausdrücklich erwünscht. **dh**

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20
Redaktion: 030 - 43 777 82-10

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Frisch vom Weddinger Acker

GARTEN Solidarische Landwirtschaft (Solawi) bei ElisaBeet



René und Meike vom Gemeinschaftsgarten ElisaBeet bereiten die Abholung der Ernte vor. Foto: dh

Der Gemeinschaftsgarten ElisaBeet im Soldiner Kiez bietet neuerdings wöchentliche Gemüseboxen an. Mangold, Salat, Rauke, Kohlrabi und Co. sind so frisch und regional wie es nur geht – gewachsen im Weddinger Acker.

Gemüse selbst ernten kann man im ElisaBeet schon lange. Auf der Fläche am Rand des Friedhofs St. Elisabeth II an der Wollankstraße bewirtschaftet der Gemeinschaftsgarten 20 Beete im Freiland und vier unter dem Folientunnel. Mit Hilfe einer Förderung der Suchmaschine Ecosia, die ihren Sitz im Wedding hat, hat sich das Team mit dem Konzept des Market Gardening vertraut gemacht und die Arbeitsabläufe so umgestellt, dass auf

der gleichen Fläche mehr geerntet werden kann. So soll sichergestellt werden, dass es immer genug vielfältiges Gemüse für die Boxen gibt. „Im Winter haben wir dann eine Anbauplanung gemacht und jetzt befinden wir uns im Testjahr“, sagt Meike Stark vom ElisaBeet.

Wer jede Woche eine Gemüsebox haben möchte, wird Mitglied in der solidarischen Landwirtschaft (Solawi). Bei diesem Konzept verbinden sich Verbraucher für eine Saison fest mit einem Landwirtschaftsbetrieb. Eine Saison lang gibt es dann wöchentlich einen Ernteanteil; im ElisaBeet kann zwischen zwei Größen gewählt werden. „Wir vergeben die Ernteanteile nach einem Bie-

terverfahren“, erklärt Meike Stark. Das ElisaBeet ermittelt die Gesamtkosten für die Produktion, die Solawi-Teilnehmer begleichen diese gemeinsam, wobei der Anteil der einzelnen Personen je nach finanziellen Möglichkeiten variieren kann.

Für die Solawi-Boxen geerntet wird im ElisaBeet am Dienstag. Gleich im Anschluss beginnt die Abholung der Ernte durch die Mitglieder. Bei der Abholung Anfang August war die Gemüsebox prall gefüllt mit Gurke, Zucchini, Rote Bete, Kohlrabi, Stangenbohnen, Kopfsalat, Sauerklee, Mangold, Salbei, Minze, Melde und Ruccola. Einige Tage zuvor hatten die Mitglieder über eine Signal-Gruppe erfahren, welche Gemüsesorten sie bekommen, dazu gab es Rezeptvorschläge.

Die ElisaBeets-Solawi ist die erste Erntegemeinschaft im Wedding. Darüber hinaus gibt es aber viele Solawis aus dem Berliner Umland, die Abholstationen im Wedding haben (WEZ berichtete). Die Weddinger Solawi kann in dieser ersten Saison bis zu 20 Ernteanteile vergeben, noch sind einige verfügbar. Wer sich für eine Gemüsebox interessiert, der kann sich per E-Mail an elisabeet@himmelbeet.de wenden. **dh**

Viele Bühnen, ein Parcours

UNTERHALTUNG Standortpaten haben Draht zu den Musikern

Das Musikfestival Panke-Parcours ist zu einer Tradition herangewachsen. Tradition hat dabei auch, dass die einzelnen Bühnen von Paten betreut werden. Seit der ersten Ausgabe des Musik-Parcours im Jahr 2014 ist das Familienförderzentrum Panke-Haus ein Pate. In diesem Jahr haben für das Panke-Haus Katharina Stoll und eine Kollegin die Verantwortung für die Bühne Delphin übernommen. (dass die Bühnen nach Wassertieren benannt sind, ist ebenfalls eine Tradition.)

Hauptaufgabe der Bühnenpaten sind die Absprachen mit den Künstlern. „Ich wusste schon, worauf ich mich einlasse“, sagt Katharina Stoll über den Umfang dieser Arbeit. Dabei gebe es viele Details, die die Zuschauer nicht sehen. Musik-Rechte, Pressetexte, Formulare, Gagen, Zu- und Absagen – nebenbei lasse sich die Patenarbeit nicht er-



Situation vor dem Panke-Haus beim letzten Parcours

Foto: as

ledigen. Zudem organisiert das Panke-Haus auch „das Drumherum“. Strom, Toiletten, Stände.

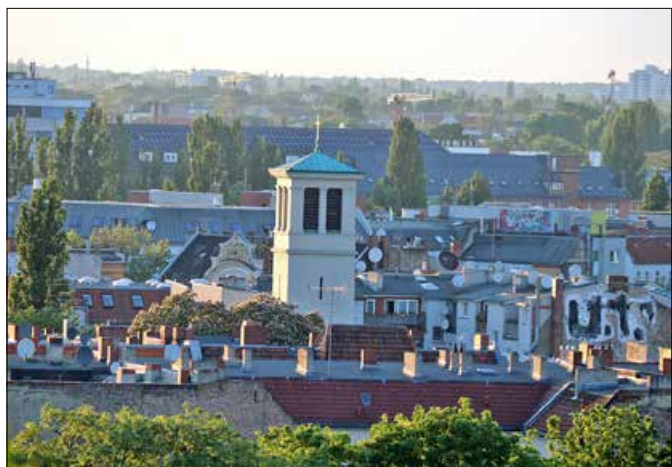
Es müsse an vieles gedacht werden. Am Tag des Festivals fangen vier Mitarbeiterinnen des Panke-Hauses um 10 Uhr mit dem Aufbau an. „Allein das ist ein 12 Stunden Tag“, sagt Katharina Stoll. Doch die Arbeit lohne sich, denn „für uns als Nach-

barschafts- und Förderzentrum macht es Sinn, ein schönes, verbindendes Event mitgestalten zu können.“

Die Ausgabe Nummer zehn des Musikfestivals erstreckt sich am 2. September von 14 Uhr bis zum frühen Abend entlang der Panke. Das Parcours findet zwischen Soldiner Straße und Amtsgericht an rund einem Dutzend Bühnen statt. **as**

„Vereinigung, nicht Fusion“

KIRCHE Zusammenschluss dreier evangelischer Gemeinden



Gemeinde-Zusammenschluss betrifft auch die St.-Pauls-Kirche Foto: as

„Ich mag das Wort Vereinigung lieber als Fusion“, sagt Pfarrer Thomas Jeutner von der evangelischen Gemeinde Versöhnung. Zusammen-schließen wollen sich die drei Kirchengemeinden An der Panke, Am Humboldthain und Versöhnung. Die Verantwortlichen der beteiligten Kirchen haben sich vom 31. März bis 2. April im Landhof Liebe getroffen und dort beschlossen, eine neue, gemeinsame Gemeinde zu gründen. Andere Varianten einer Zusammenarbeit hatten „wenig überzeugende Strahlkraft in die drei Gemeindegemeinden ausgesendet“, wie auf einer vor kurzem von den drei Gemeinden freigeschal-

teten Webseite zu lesen ist. Hauptziel des Zusammenschlusses ist es, künftig die dreifach anfallende administrative Arbeit zu reduzieren, so Dr. Malte Heidemann. Er ist Vorsitzender des Gemeindegemeinderats der Gemeinde An der Panke. Pfarrer Günter Krause von der Gemeinde Am Humboldthain ist zuversichtlich, dass für die Mitglieder die Ersparnis an Verwaltungsarbeit spürbar sein wird. Er sagt voraus, dass bei den einzelnen Gemeindegemeinden mehr Pfarrstunden ankommen werden. Diese Prognose gelte auch, obwohl nach seiner Verrentung seine Stelle nur noch als halbe besetzt wird.

Bei der Entscheidung für ein Reform spielt auch die sinkende Zahl der Mitglieder eine Rolle. Die neue Pfarrei kommt auf rund 7.000 Mitglieder, wobei etwa 5.000 die heutige Gemeinde An der Panke beisteuert, etwa 1.200 kommen vom Humboldthain und 800 von der Versöhnung. Juristisch wirksam werden soll die Gründung zum 1. Januar 2025. Auf dem Weg dorthin müssen mehrere formale Schritte gegangen werden. Der nächste Meilenstein ist ein gleichlautender Beschluss der drei Gemeindegemeinderäte.

Überraschende Entwicklungen mit Blick auf den Verbleib der vorhandenen Kirchenbauten zeichnen sich nicht ab. Auch die neue Gemeinde wird wie bisher die Gemeinde an der Panke vor der Aufgabe stehen, eine Lösung für die Stephanuskirche suchen zu müssen.

In Berlin sind wie in allen Regionen Deutschlands Vereinigungen von Kirchengemeinden nicht selten. Für die drei evangelischen Kirchen im Gesundbrunnen ist der Zusammenschluss „ein natürlicher Abschluss einer über zehnjährigen Zusammenarbeit als Region“, wie Kirchenvertreter übereinstimmend sagen. **as**

Flutlicht steht bereits

SCHULE Fußballplatz eröffnet im Herbst

„Idealerweise kann der Kunstrasen zum neuen Schuljahr genutzt werden“, sagt Marius Gutowski, bei Safe-Hub Deutschland für die Pressearbeit zuständig. Allerdings dauert es noch bis Ende September. Dann will das Safe-Hub den neuen Fußballplatz an der Schulstraße/Ecke Ruheplatzstraße fertiggestellt haben. Endlich. Beim ersten Spatenstich vor einem Jahr hatte Safe-Hub noch den Herbst letzten Jahres für die Aufstellung der Tore genannt.

Die Verspätung erkläre sich so: „Aufgrund einer erheblichen Kontamination des Bodens mit Altlasten hat sich dieser Aspekt als langwieriger und kostspieliger dargestellt als ursprünglich geplant.“ Aufgestellt sind bereits die Flutlichtmasten. Damit fehlt beinahe nur noch der Kunstrasen.

Längerfristig will Amandla auf dem Grundstück neben dem Fußballplatz noch ein Gebäude errichten, das eigentliche Safe-Hub. Den dafür nö-



Bauarbeiten auf dem Fußballplatz Safe-Hub Foto: as

tigen Betrag im zweistelligen Millionenbereich. will man über Spenden einwerben. „Wir sehen die realistische Perspektive, dass das Fundraising im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen ist“, sagt Marius Gutowski.

Safe Hub ist ein Modell der gemeinnützigen Amandla gGmbH, die 2007 vom Träger des Bundesverdienstkreuzes Florian Zech gegründet wurde. Safe-Hub ist ein Ansatz, mit dem Kinder und Jugendliche ganzheitlich gefördert werden sollen. **as**

Luftartistik am Nettelbeckplatz

Zeitgenössische Luftartistik ist am 1. September ab 18.30 Uhr auf dem Nettelbeckplatz zu sehen. An dem Tag ist das Aerial Arts Festival (Luftfest Berlin) mit einer kleinen Kiez-Edition im Wedding zu Gast. Um 18.30 Uhr startet eine Show, die aus zwei längere Stücken besteht, um 20 Uhr beginnt eine Gala-Show mit sechs Aerial-Nummern. Die Künstler suchen dabei nach kritischen künstlerischen Ansätzen zu den Themen Körper, Fitness, Alter und Geschlecht. Zuschauen ist kostenfrei; der Veranstalter empfiehlt, Klappstühle oder ein Kissen mitzubringen. Das Berlin Aerial Arts Festival wurde 2016 vom Berliner Verein VUESCH (Verein zur Überwindung der Schwerkraft) gegründet und in diesem Jahr von Förderprogramm Draußenstadt finanziell möglich gemacht. Mehr dazu steht auf der Webseite www.aerialartsfestival.de **dh**

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**SCHILDER
PROSPEKTE
FLYER
BROSCHÜREN
POSTKARTEN
VISITENKARTEN
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0

 **RAZ Media**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

MXPSM: Aperitif-Bar und Hofladen in einem

Traditionsreiche Likörstätte an der Seestraße feiert einen Neustart – samstags werden Führungen angeboten

Nadine und Tom Michelberger sind Gastronomen, denen wichtig ist, woher ihre Produkte kommen. Die Qualität der Grundzutaten spielt die wesentliche Rolle. „So leben wir das auch seit 14 Jahren in unserem Hotel Michelberger und seit fünf Jahren mit unserer Farm im Spreewald, wo wir Landwirtschaft betreiben und unsere Gäste mit eigenen Lebensmitteln versorgen“, erzählt Tom Michelberger. Wenn es um Spirituosen geht, müssen die Hoteliers ebenfalls nicht in die Ferne schweifen. Denn seit 150 Jahren gibt es im Wedding eine Destillerie, die eine Berliner Tradition bewahrt hat.

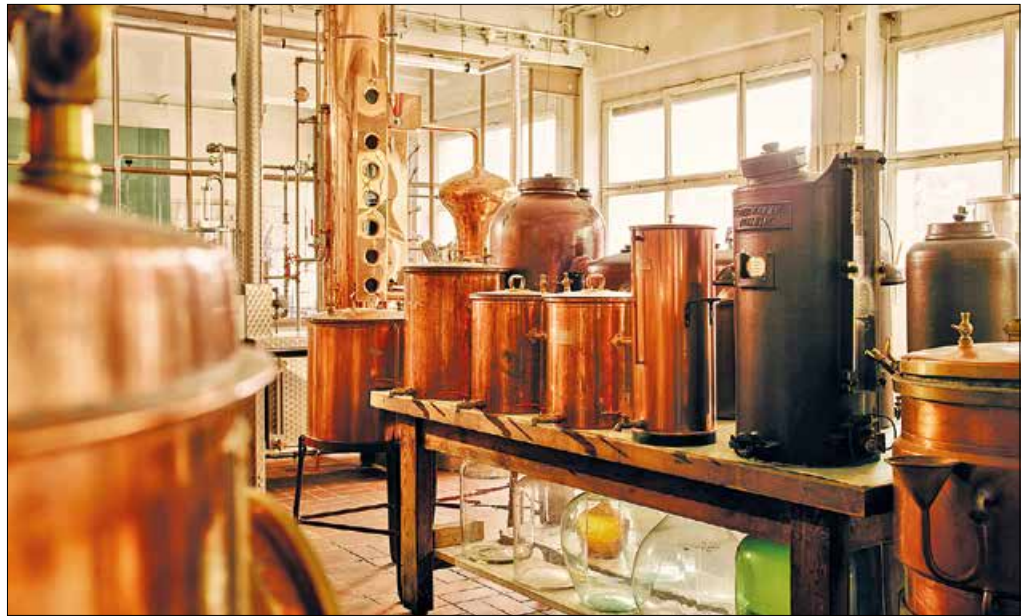
Die Likörtrinkkultur ist etwas zutiefst Berlinisches, gab es um 1900 herum die stolze Zahl von 200 Likörfabriken. Das ist etwas in Vergessenheit geraten. Doch am Standort der Spirituosenmanufaktur an der Seestraße wird die Tradition bewahrt. Die Wurzeln der Manufaktur reichen bis ins Jahr 1874 zurück. Sie ging aus der Versuchs- und Lehranstalt für Spiritusfabrikation und Fermentationstechnologie hervor, die sich auf die Herstellung von Spirituosen und Gärung spezialisierte und zunächst von Professor Dr. Max Delbrück geleitet wurde. Um die Jahrhundertwende hatte die Ma-

nufaktur ihre erste Blütezeit, in der auch die Adler Spirituosen und der Name Preußische Spirituosenmanufaktur entstanden.

Erst in den 1950er Jahren wurde sie von Ernst Dobislaw, dem ersten Destillateurmeister, wiederbelebt. Sie diente vor allem der Lehre und Ausbildung im Destillieren. Im Jahr 2009 erkannten Gerald Schroff und Prof. Dr. Ulf Stahl das dort schlummernde Potenzial und entwickelten Liköre und Spirituosen, die auf alten Rezepten und der aufgezeichneten Dokumentation aus 150 Jahren basieren. Gemeinsam mit Nadine und Tom Michelberger entwickelten sie den Kräutergeist Michelberger Berg und den Kräuterlikör Michelberger Wald.

„Wir teilen die Wertschätzung für die Handwerkskunst“, sagt Michelberger. So intensivierte sich über viele Jahre die Zusammenarbeit, bis 2022 Michelberger den Betrieb unter dem Namen MXPSM übernahm. „Für uns ist die Manufaktur Teil eines Kreislaufs von handwerklicher Produktion bis hin zu den Tischen, an denen die Menschen zusammenkommen“, erklärt Tom Michelberger das Konzept.

Der Adler Gin, den gute Bars mit lokalem Bewusstsein im Regal stehen haben,



In der Destille von MXPSM.

Fotos (2): Alexander Kilian

ist sicher vielen ein Begriff. Doch bei MXPSM sind noch viele andere Getränke dazugekommen. In den letzten 10 Jahren haben unterschiedliche Studenten den ersten Absinth der Manufaktur entwickelt. Aus der Lavendel-Ernte 2022 stammt „Lavendel Spirituose“, das erste Produkt in direkter Zusammenarbeit mit der Michelberger Farm. Die Idee zum Senf-Likör wiederum kam aus dem Michelberger Restaurant und ist dort eine besondere Ergänzung des Abendessen-Angebots.

Gerald Schroff hat jahrelang an einem Aperitif-Rezept gefeilt, das ohne klassische Bitterstoffe auskommt, die oft eine etwas seifige Note haben. Bitterklee verbindet sich hier perfekt mit unterschiedlichen Zitrusnoten und einer Kräutermischung. Stefan Kaufhold, der neue zweite Destillateur, hat eine Variante entwickelt und arbeitet ohne Bitterstoffe, dafür mit Ingwer und einer Kräutermischung von der Farm. Der Aperitif ist eine leichte, frische Alternative zur geschmacklich

etwas komplexeren Variante von Gerald Schroff. Doppelwacholder und Doppelkorn haben eine große Tradition und Qualität, bei der der Eigengeschmack im Vordergrund steht. Man kann sagen, es sind die lokalen Vorgänger von Gin und Vodka.

Alte Geräte noch immer im Einsatz

Doch bei aller Regionalität ist eines doch besonders bemerkenswert: Die teilweise 150 Jahre alten Destillations-Apparaturen aus vier Generationen sind noch immer in Benutzung. „Das ist ein großer Schatz und liefert einzigartige Ergebnisse“, sagt Michelberger. „Wir widmen uns weiterhin der Lehre, Entwicklung und Herstellung und öffnen uns immer mehr, um diesen einzigartigen Ort, und die verbundene Kunst und das Handwerk, für Menschen erlebbar zu machen.“

Daher bietet MXPSM samstags zwei- bis dreistündige Führungen an, die über die Website buchbar sind.

Hier werden Geruchs- und Geschmacksinn trainiert, und die Gäste können eintauchen in die 150-jährige Geschichte. Donnerstags zwischen 16 und 20 Uhr ist zudem der Hofverkauf geöffnet und dazu können die Gäste an der Aperitif Bar den Sonnenuntergang genießen.

Der Hofladen von MXPSM in der Seestraße 13 hat donnerstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Im Webshop können auch alle Produkte bestellt werden (mxpsm.com).

Joachim Faust
weddingweiser.de



Nadine und Tom Michelberger

Foto: Edgar Herbst



Feine Auswahl edler Tropfen

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Nächste Ausgabe:
28. September 2023
Anzeigenschluss:
21. September 2023



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



TANZ

Die Ballhaus Milonga

Das Ballhauswedding lädt nach der Sommerpause wieder zur langersehnten Tango-Nacht ein. Ausgewählte Dj's sorgen mit feinsten Tangomusik für die passende feurige Stimmung. Bis 21 Uhr spendiert das Ballhaus ein Freigetränk. Tickets gibt's an der Abendkasse.

Foto: promo

6. September, 20 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Tickets: 10€ an der Abendkasse
www.ballhauswedding.de



FAMILIE

Märchenstunde am Kamin

In märchenhafter Atmosphäre bei Tee und Keksen am Kamin werden Märchen aus unterschiedlichen Kulturen und in zwei Sprachen (deutsch, englisch) erzählt. Familien mit Kindern bis 6 Jahren sind eingeladen, sich von den Geschichten in

netter Runde verzaubern zu lassen.

Foto: Märchenhütte

12. September, 15:30–17 Uhr

Familienzentrum am Nauener Platz
Schulstraße 101, Eintritt frei,
www.familienzentrum-nauener-platz.de



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de



HISTORISCHE FÜHRUNG

Vom Krematorium zum Kulturquartier

Das Team des silent green führt am Tag des offenen Denkmals über das Gelände und gibt Einblicke in die wechselvolle Geschichte vom Krematorium zum Kulturquartier. Zusätzlich zu den Führungen bietet eine Ausstellung im Innenhof eine

Übersicht zur Geschichte des ersten Krematoriums Berlins.

Foto: Landerarchiv Berlin

9. September, 10 Uhr, 10:30 Uhr, 11 Uhr

silent green Kulturquartier,
Gerichtstraße 35, Eintritt frei,
Anmeldung erforderlich:
www.tickets.silent-green.net

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh), Lutz Teiche (lt),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizistik in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 4 vom 01.01.2023

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrechter Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.

Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokkolata • Müllerstraße 137

Café Eiskalt • Fehrmanner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

Diana Apotheke
Müllerstraße 142

Edeka Schatz • Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33

Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater
Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

Café Freysinn
Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter

Apotheke im Gesundbr.-Center

Infopunkt im Gesundbr. Center

alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnencenter
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße

Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke

Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70



KONZERT Kammermusik

Der 4. Kammermusikabend im Paul Gerhardtstift mit Katharina Lydia Ginkel (Violine), Stephanie Schwartz (Oboe) und Yao Yue (Klavier).

Foto: Katharina Lydia Ginkel

8. September, 19 Uhr

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Eintritt frei, www.paulgerhardstift.de



TANZ Senioren-diskotheek

Die Seniorendisco von und mit Michael Borge ist die älteste Berlins. Im September geht sie im Ballhaus Wedding in die nächste Runde.

4. September, 14 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Eintritt: 15€, www.ballhauswedding.de

SPAZIERGANG

Kiezspaziergang mit Stadtrat

Einmal im Jahr gehen Stadtrat und Stadtteilkoordination spazieren. Unter anderem wird diesmal das Parlament der Organismen an der Osloer Straße 107 besucht. Die

genaue Route wird rechtzeitig bekanntgegeben.

27. September, 14:30Uhr

Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, www.nachbarschaftsetage.de

KONZERT

Puma Blue

Der Londoner Künstler tritt mit einer vierköpfigen Band auf und mischt Down-town-Jazz-Sax-Linien mit eingängigen Grooves und einem herzerregenden Gesang, der an Jeff Buckley und Billie Holliday erinnert.

Foto: Netty Hurley

18. September, 20 Uhr



silent green Kulturquartier, Kuppelhalle, Gerichtsstraße 35
Tickets: 22€
www.silent-green.net

KINO

Filme im Freiluftkino Rehberge

7. September, 19:45 Uhr: Der Gesang der Flusskrebse

Malerische Settings, starke Darsteller, Romantik und eine Heldin, die ihre Unabhängigkeit verteidigen will. Dass der Film bei allem Kinoschmacht immer die Geschichte einer widerständigen Frau bleibt verdankt Hollywood der Autorin Delia Owens, Produzentin Resse Witherspoon, Regisseurin Olivia Newman und der Hauptdarstellerin Daisy Edgar-Jones.

10. September, 19:45 Uhr: Der Zauberer von Oz



MARKT

Tausch-Rausch

Hier können Kleidung und Accessoires getauscht werden.

2. September, 14-17 Uhr

Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, www.nachbarschaftsetage.de



UMWELT

Mit-Mach-Tag im himmelbeet

Jeden Samstag lädt der Gemeinschaftsgarten himmelbeet zum offenen Mit-Mach-Tag. Dabei gibt es immer viel zu tun, zum Beispiel Beete reparieren, Zäune aufbauen oder im Garten aufräumen.

Foto: himmelbeet

samstags, 14-17Uhr

himmelbeet, Gartenstraße/Ecke Grenzstraße, Teilnahme kostenlos, www.himmelbeet.de

TANZ

Harmonias

Harmonias ist eine Performance, die dazu einlädt, den Begriff der Harmonie in der Musik und den darin verkörperten Ausdruck von Zusammengehörigkeit aus verschiedenen kulturellen Perspektiven zu untersuchen. Dauer: ca. 90 min.

Foto: Paul Holdsworth



15. September, 19 Uhr

Uferstudios, Uferstraße 23
Tickets: 9-13€ unter: www.uferstudios.com

FAMILIE

Vater-Kind-Spielnachmittag

Alle Papas sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern die Gruppe im Familienzentrum zu beleben. Es gibt Raum für Spiel, Bewegung und Austausch mit den anderen Vätern.

mittwochs, 15:30 Uhr

Familienzentrum am Nauener Platz, Schulstraße 101, Teilnahme kostenlos, www.familienzentrum-nauener-platz.de

SHOW

Open Variété

Das 7. "Open Variété" im Ballhaus Wedding steht vor der Tür und die Besucher erwartet eine Show voller Artistik, Magie und einer gepfefferten Ladung Humor. Ausgerichtet wird der Abend vom Artistentrio „die Schroeckleoecks“.

26. September, 20 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Tickets: 15-30€
www.ballhauswedding.de

WORKSHOP

Hula-Hoop

Der Gemeinschaftsgarten himmelbeet lädt zum Hula-Hoop Workshop mit der ukrainischen Artistin Larysa ein. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

montags, vom 4.-25. September, 18-20 Uhr

himmelbeet, Gartenstraße/Ecke Grenzstraße, Teilnahme auf Spendenbasis, Anmeldung an bruckmannulrike@himmelbeet.de, www.himmelbeet.de

Judy Garland im noch immer atemberaubend phantasievollen Klassiker von 1939: Die kleine Dorothy lebt auf einer kleinen Farm in Kansas als ein Wirbelsturm sie mit samt dem Haus und ihrem Hund Toto in das Zauberland Oz trägt. Verzweifelt macht sie sich auf den Weg in die Smaragdenstadt, wo der mächtige Zauberer von Oz wohnt!

Freiluftkino Rehberge, Windhuker Straße, Tickets unter www.kinotickets.express/rb_freiluftkino.de berlin-althambra



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



MARKT

Baby- und Kindertrödel

Spielzeug, Babykleidung und vieles anderes kaufen oder verkaufen

10. September, 13-16 Uhr

Osloer Str. 12, Höfe der Fabrik



VORTRAG

Die Beginen

Lichtbildvortrag über die Beginen. Eine Alternative für Frauen zwischen Ehe und Kloster im Mittelalter.

15. September, 19 Uhr

Stephanus Kirche
Prinzenallee 39/40
Eintritt frei

BEGEGNUNG

Handy-Hilfe

Jugendliche helfen (älteren) Menschen mit ihren Handys und beantworten Fragen rund um Apps, Probleme mit Viren, Systemupdates, dem Aufnehmen von Fotos und Videos, der Benutzung von Google und vielem mehr.

21. September, 17-18:30 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10, Anmeldung: handyhilfe@caijiu.de oder 0800 113 013 08, www.waschkueche-brunnenviertel.de

AUTO & MOTORRAD

Verkaufe WIKINGAUTOS zum Niedrigpreis. Originalverpackt Busse und Lastwagen 1990iger Jahre. Tel. 4338104
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm
Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobil.de

BEKANNTSCHAFTEN

Ggs. Anteilnahme, nettes humorv. Miteinander, Natur erkunden. W ü60, su. W/M m. Wunsch nach Freundschaft. + Herzlichkeit. amelb@freenet.de
Attraktive Frau, 48, sucht lieben Partner aus Frohnau oder Hermsdorf (mit PKW). Tel.: 030 754 79 641
Er, 61, 1,78 m, 77kg, NR, NT, mit Int. an türk. Kultur (geringe Sprachkenntnisse) u. Tegeler See sucht Freizeitpartnerin. 015772997968
Er sucht ihn. Ein netter junger Mann schlank. M. 36J. 1.8 m Suche einen Mann für eine ernsthafte Beziehung 40-50 J. E-Mail: fctienrectoi@gmx.de
W, 50+, sucht nette Freundin zum Radfahren, Shoppen, Kaffeetrinken, Klönen etc., familie-velten@web.de, keine Herren, bin vergeben
W, 60+, sucht niveau-/humorvolle W ähnl. Alters. Sie sollte reiselustig u. spirituell denkend sein. Nur NR + ungeimpft. lanx@freenet.de

BERUF & KARRIERE

Nette Zahnarztpraxis am Kurt-Schumacher-Platz sucht zur Verstärkung des Teams eine ZMV für 25 Stunden. Mail: teamblau@zahnarztinfos.de
IT, Mathematik, Physik Kurse von M. Löwig unter Aktuelles auf www.janke-ausbildung.de. Anfragen: michael.loewig@gmx.de oder 68 79 162
Fünf-köpfige Familie sucht qualif. Haushälterin für gehobenen Haushalt, ca. 10-15 Std./Woche. Kontakt: melbro11@gmx.de
Haushaltshilfe für 1xwöchentl. Reinigung, stundenw. im Gesundbr., Nahe Panke gesucht Weiters nach Vereinb. Tel. 015228935058
Kleine Physiotherapie-Praxis in Wittenau bietet Teilzeitstelle (ab 12 Std./Wo. aufwärts) mit frei wählbaren Arbeitszeiten. Ein 30-Min.-Takt sowie die ganztägig besetzte Anmeldung garantieren stressfreies Arbeiten in freundschaftlichem Arbeitsklima. physio.manns@web.de
Ich biete individuelle Lösungen rund um Web-, Grafikdesign, Marketing und Büroservice an. Überzeugen Sie sich auf meiner Webseite www.adservice-online.de von meiner Arbeit und kontaktieren Sie mich gerne jederzeit unter 0176/63687531 oder adservice1@web.de.
ELEKTRONIK & TECHNIK
Verkaufe meine Minolta 7000 mit viel Zubehör und Tasche. Preis VB Tel.: 030/4146251 mit AB
Anti-Wegwerfgesellschaft e.V. (Elektrowerkstatt) in R'dorf sucht Nachfolger mit kfm. u. techn. Fähigkeiten ab 2024 Tel.: 0171 657 8473
Sammelbox Inhalt LP's! ?! Hohner Electronic, Symphonic z.B. 30, 33, 310; Pianet

& Cambalet; Gebot an: Frank PF 510202 13362 Berlin

HANDWERK

Rems Handschneidkluppe Eva m. K 1/2 - 5/4 Zoll VB 150 € Selbstabholung in Lübars Tel 017657094867

HOBBY & FREIZEIT

Attraktive Frau, 48, sucht lieben Partner aus Frohnau oder Hermsdorf (mit PKW). Tel.: 030 754 79 641
Skat: wir spielen jeden Dienstag nicht um Geld, nur für gem.Events, Ausk.; 3984 90 45(AB)
Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger und Gitarren & Akkordeonspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel: 030 47033100
Flotter Hobbytänzer ab 55 mit guten Tanzkenntnissen von attraktiver Frau gesucht. Tel.: 0151 577 30328
Sie.66 J., mit Interesse an Natur, Kultur su symath..gebildete Freizeitpartnerin für gemeinsame Unternehmungen. Shanti19100@yahoo.com
Löse meine Briefmarkensammlung auf, Berlin Postfrisch und gest., DDR Postf., DDR Blöcke 16- 101, Preis, VB Tel.: 0304146251 mit AB
Fernglas 8x 42 von Revue, wie neu. KaufpreisVB Tel.: 0304146251 mit AB
Skatgemeinschaft Alt Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01
Für unser Chor Projekt am 16.9.23 suchen wir noch SängerInnen. Wir proben immer freitags 18.30-20.00 Uhr in der Fabrik Osloer Str. 12.
Verkaufe neuwertiges Klappfahrrad, 99 Euro, Tel. 01709290465, abzuholen in Pankow
28-H-Kalkhoff-Allroundrad, weiß-blau, 7-Gang-Nabenschaltung, Schloss, große Doppelpacktasche, fast neu. VB 350 €... 4025948

IMMOBILIEN

Soziologe (37) sucht 1-2-Raum-Whg im Wedding ab Sept./Okt. Max. 800€ warm. ben.kraft@hotmail.com 0176/78763275
Kennen Sie jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37
Student sucht 1-/2-Zimmer Altbauwohnung im Wedding. Beide Eltern bürgen/ werden Vertragspartner. Bis 600€ warm. Kontakt: 01523 4592811.
Freundliche, saubere Dame mit kleinem Hund sucht 2 ZW in Frohnau/ Hermsdorf zu mieten. Hilfe im Garten ist möglich Telefon: 0178 3336067
Backfreudige Lehramtsstudentin sucht ab 1.09 eine 1-2 Zimmer Wohnung oder ein WG-Zimmer zur Miete. E-Mail: maika-ad@gmx.de
Helle, ruhige 2 Zi Whng. in Tegel, Konradsh., Frohnau, Hermsdf. ges., bis 780€ warm, m. ÖPNV Anschl. postbox10702@ist-einmalig.de
Nachmieter gesucht für Gewerberaum, 430 m² in Borsigwalde. Miete 2350€ + Heizkosten 1150€. Privater Vermieter a.behnert@freenet.de
Berufstätiges Paar, Sie (31) Er (37), sucht Wohnung ab 2.5 Zimmer in Tegel, Wedding & Umgebung bis 1350€ warm. paarwohnung@web.de

Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ab 450€ warm, WBS vorhanden; Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

Rdf. 1-Zimmer-ETW von privat, Balkon, EBK, WC m. Dusch-Wanne, 39 m², 3 Etage, Fahrstuhl, super Lage 180.000,- € VB Tel.: 017639757943

Angehende Beamtin (geh. D.) sucht 1-2 Zi. Wohnung max 600€ warm, Bez. Reinickendorf bzw. Wedding, b.riechert30@yahoo.com / 01639088004

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Brauche Platz für Neues. Verkaufe ca. 70 Kunstkücher, Viele über Peter Paul Rubens. Jedes Buch 1€. Lohnt sich. Tel.030/4146251 mit AB
Suche Streichinstrumente/ Musikinstrumente. Auch defekt. 01638318734
2 Rosenthal Sammel-Mokkatasen: Cupola Nr. 3 u.9. VB je 25€. 4025948

MÖBEL & HAUSRAT

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056
Komfortschaummatratze 100x200cm, H. 16cm, H2, neuwertig, 40 EUR, 0175-9359923 o. b13439@gmx.de
Gästeliege 120x200cm, Lattenrost mit Matratze, geklappt, 4 Rollen, Schutzhülle, nur 2x benutzt, zu verk., 25,-€ Tel: 015228773458
Schöner Mosaiktisch, 110cm Durchmesser, 70cm hoch, Eisengestell schwarz, günstig abzugeben. Tegel, TEL. 015170055243
107x76cm Schmuckspiegel m.facettem Silberrahmen, hoch/quer aufhängbar. VB 180€. 4025948

REISEN & ERHOLUNG

Einfach mal raus, Natur u. frische Luft tanken. W 60+ sucht kultivierte W, der es ähnlich geht f. preisg. Kurzurlaub. somark@freenet.de

TIERMARKT

Biete Betreuung für kleine bis mittelgroße Hund bei Kur, Reha Krankenhaus aber auch im Urlaub an. Rufen Sie mich an, Tel.01629121248

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Wordpress Elementor Wer kann meine Webseite aktualisieren? Tel: 01759841511
Rüstiger Pensionär sucht jüngere Frau, die ihm gelegentlich im Haushalt und auch sonst zur Hand geht. w-hinz-berlin@t-online.de.
Proofreading Englisch Suche Muttersprachler Englisch, der meine Übersetzung vom Deutschen ins Englische prüft. Tel: 01759841511

Einzelnachhilfe zu Hause
 qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
 B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 www.abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056
Landhausspiegel, Nußbaum, Rahmen 1,24h-67br, Glas 0,78h - 0,46br € 60,00
LENCO Semi Automatic Plattenspieler L 3806 LBH 36/36) € 30,- Tel: 030.70072995
Urlaubs-Lektüre: Spannende und unterhaltsame Bücher, 1,- Euro/St. Selbstabholer. 030/4011412
Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos, sowie alte Postkarten. Tel: 4045897
Suche: Perlenketten, Uhren/ Taschenuhren, Weine/ Champagner, Militaria/Orden, Fotoapparate, Ölbilder, Porzellan usw. 0163 83 18 734
Liebe Mama, lieber Papa, herzlichen Glückwunsch zu eurem 60. Hochzeitstag. Ich bin sehr stolz auf euch. Alles liebe eure Sigrun
Perry Rhoden Silberedition (gebundene Fassung) Band 1 bis Band 106 für 110 € an Selbstabholer in Wittenau abzugeben. Telefon 01636337670
15 Amiga LPs mit den damals bekanntesten Sängern und Bands der DDR Zusammen 70,- Euro VB, zzgl. Versandkosten. Tel. 030/4011412
Biete an Briefmarken, Sammeltassen, Kommoden, Spiegel, Gürtelschnallen, Uhren, Spiegel und vieles mehr; Frank PF 510207 13362 Berlin
Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72
700 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412
Suche ältere Uhren alle art Tel: 0163/4968925
Biete an Briefmarken, Sammeltassen, Kommoden, Spiegel, Gürtelschnallen, Uhren, Bodenvasen, Blumenständer, Spiegel; Frank PF 51027-13362 Berlin
Osann Junior Isofix Kindersitzerhöhung, Gruppe 2/3 (15-36kg) Shadow, neu 45 €, für 20 E. Tel. 0179 8117407
Fach-Literatur für Rock, Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Country, 25 Bücher, deutsch, engl. Stck. 10,- VB, 030/401141
Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835
Su: Streichinstrumente/ Musikinstrumente. Auch defekt. 01638318734
Verkaufe Kaffee-Vollautomat (Saeco), noch verpackt, 260 Euro, Tel. 01709290465, abzuholen in Pankow
Verkaufe dicke, runde Glasplatte, Durchm. 1 m, 80 Euro, Tel. 01709290465, abzuholen in Pankow

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefon: 11 60 06
 Onlineberatung:
 www.weisser-ring.de

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
 Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.telefonseelsorge-berlin.de
 Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
 Tel. 615 75 96
 (Migrantinnenberatung)
 Internet:
 www.frauenkrisentelefon.de
 Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28 w

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.berliner-telefonseelsorge.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 28. Sept. 2023
 Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 21. Sept. 2023

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	



Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter **www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen**

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Sie können Ihre Kleinanzeige bequem online eingeben. Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihre Kontaktangaben (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) **zusätzlich im Anzeigentext** anzugeben. Kleinanzeigen ohne Kontaktangabe werden nicht veröffentlicht.

www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen

nicht trocken	Feld-ertrag	spannende Handlung	Haar-büschel	besitz-anzei-gendes Fürwort	abge-legen	Naum-burger Dom-figur	Schiff in Gefahr	Spezies	ent-zückend, charmant	Box-begriff	ein Laut-stärke-maß	Tabak-konsu-ment	von Sinnen	zeitlich nicht begrenzt
				junger Seehund				Bewoh-nerin eines Erdteils						
Rachen-entzün-dung	Märchen-figur bei Grimm		Selten-heit		4			Abfall bei Holz-arbeiten	Ärger, Verstim-mung				Vor-arbeiter	Wind-schatten-seite
				Kose-name e. span. Königin			afrika-nischer Strom	Filmab-schnitt			med.: Ohren-ent-zündung		brasilianischer Fußball-star	
eine Klima-zone					portugie-sischer Walfahrtort	Gewebe-knoten			Zeichen der Energie-dosis		US-Bundes-staat	7		nervöses Muskel-zucken
			digitales Telefon (Abk.)	kurze Zusam-men-fassung				Gehalts-empfän-ger						
ste-hende Gewäs-ser	Kampf-gerät	nieder-trächtig				farblos	Männer-kose-name			englisch, franzö-sisch: Luft		TV-Serie (Kw.)		Stadt in Hessen
lebens-klug	3			Brot-getreide	chinesi-scher Politiker (Peng)				Heraus-geber von Büchern	plura-listischer Mensch	Zahl-wort			
		ring-förmige Korallen-inseln	Vorname des US-Filmstars Smith										illoyal, abtrün-nig	
Speise-fisch	Blut-armut				10				Ton-bezeich-nung		ein Lied vor-tragen	franzö-sischer unbest. Artikel		
gut trainiert			Insel der griech. Zauberin Circe			Forst			Kurz-form von Anton	Gemüse-pflanze				
			Kugel-spiel, Bowling	Abk.: Wasser-klosett								deutsche Airline (Abk.)		aus diesem Grund
franz. Schau-spieler (Alain)	enge Treppe	Kar-thager	Sultanat in Ma-laysia						jeder-mann (Hinz und ...)				dünnel-hafter Mensch	germa-nische Sagen-gestalt
Marotte				Berufs-verband	ein Binde-wort				Hart-schalen-frucht	ohne musik. Beglei-tung	Rufname d. Schau-spielers Connery	2		
	9		tropischer Laub-baum	künst-liche Welt-sprache						8				
ehem. Einheit für den Druck		Ewigkeit in der griech. Antike			Initialen der Bardot		Ort an der Saar	Krach, Radau	Initialen Lincolns	Roman von Jane Austen	Töpfer-material		Archiv-beamter	Box-begriff (Abk.)
Har-monie						des-gleichen	griechi-scher Buch-stabe			1	winziges Längen-maß	deut-scher Bankier † 1994		Insel-europäerin
voll-bracht, fertig				Kreuzes-inschrift	alt-römi-scher Kaiser (Mark)				schwei-zerisches Kartoffel-gericht		nicht entwä-sser-tes Gelände		Binde-wort	
			Klein-renn-wagen (Mz.)	Schrau-ben-schlüs-sel		5	berg-männ.: enge Kluft	bayrisch: Rettich			Gegner Luthers † 1543	6	dickes Papier	
mittels, durch	größere Men-schen-menge	tibeta-nischer Wildesel			Wortteil: Billion	Firmen-zeichen			Ruf-name Eisen-howers		eine der Horen	persönl. Geheim-zahl (Abk.)		
Fremd-wortteil: vor				latei-nisch: ich	Horror-roman				norwegi-scher Dichter † 1882	Audienz-raum im Orient				kleine Sied-lung
täg-liches Einerlei	italie-nische Tonsilbe		Hast			Platz-deck-chen		Unter-neh-mens-form	Beweg-grund			Sprech-weise einer dt. Ligatur		Faultier
				Körper-glied		Ab-schnitt				einer der Heiligen Drei Könige				
Beglei-ter des Iason					ein Gemüse					gegen-wärtig				

SUDOKU mittel

5			6		3		4
			5	1		2	9
		3		8	4		
		1			5	4	
7	5		4			1	3
	8		9		2		
			4	2		6	
9	3			6	7		
4		2			8		7

SUDOKU schwer

	6			9		1	
3				1		2	
2			7				9
				1			8
4		9		5		1	7
7			3				
8				7			3
	5			6			2
	7		2				4

AUFLÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	1
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8



Einen Balkenmäher hat das Umweltamt Mitte angeschafft. Mit der Maschine sollen ausgewählte Grünflächen umweltschonender gemäht werden. Auf den beiden Pilotflächen am Plötzensee und am Möwensee werden Gräser und Wildstauden damit nicht mehr in so niedriger Höhe abgeschnitten.

Foto: as

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-,
Bauklempner- und Fassaden-
arbeiten zum Festpreis
... dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil
Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 46

Café-Terrassen an der Ringerwiese
Aktionswoche Rehberge

bis 3.09.

reguläre Wochenprogramm sowie zusätzli-
che Aktionen

2.9. 14-18 Uhr: Graffiti-Workshop, 14-15
Uhr: Einführung in die Grundlagen, 15-
18 Uhr: Live-DJ, 19-22 Uhr: Open-Air-
Kino

3.9., 15-18 Uhr: Ausklang der Woche bei
Kaffee und Kuchen

Wir suchen ein Zuhause!



Durch familiäre Veränderungen, brauchen die beiden, to-
tal menschenbezogenen, Katzen dringend ein neues Zu-
hause. Lisa ist eine 13 Jahre alte, kastrierte Ragdoll Katze.
Sie ist extrem kuschelbedürftig und liebt stundenlanges
Streicheln. Smokie ist ein 12 Jahre alter, kastrierter Siam-
BKH-Mix und seine Farbe nennt sich „Black-smoke“. Auch er
ist extrem kuschelbedürftig. Beide sind Kindern und auch
Hunden gegenüber aufgeschlossen. Lisa und Smokie müs-
sen zusammen bleiben, da sie sich sehr lieben. Kontakt: Tie-
re suchen Freunde e.V, Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68,
Infos: www.tieresuchenfreunde.de

Foto: Tiere suchen Freunde



Eine neues Wandbild ist seit kurzem in der Müllerstraße 174 zu
sehen. Es stammt von der Straßenkünstlerin Jasmin Siddiqui,
die in der Street Art-Szene unter dem Namen Hera bekannt ist.
Das 22 Meter hohe Mural an einer Wand der Bayer AG mit der
selbstbewussten Krankenschwester thematisiert die Themen
Gleichstellung und Fortschritt. Das Wandbild ist das fünfte in
der Reihe #GenerationEqualityMurals, die anderen sind in Me-
xiko-Stadt, Paris, New York und London.

Foto: dh

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Ahmed Ölgür

ÖLGÜR
Für den Döner im Leben

Von Hand püriert, mit Liebe serviert.



Serviovorschlag

**Unser
Programm:**

bis 15. Oktober

**DER FLUCH
DES DÖNERS**

ab 18. Oktober

**GIRLS
just wannet have
FÖHN**

ab 01. November

WILD WILD WEDDING
Ein Schwestern-Western

**prime
time
theater**

**DAS WEDDINGER
KULT-THEATER**

primetimetheater

Infos & Tickets unter: www.primetimetheater.de